

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

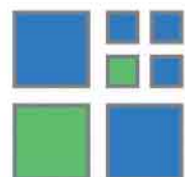
NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

47. Jahrgang

Freitag, den 25. April 2025

Nummer 8 / Woche 17



Berufs- Info-Messe

Deine Chance
regionale Arbeitgeber
live zu erleben!

Sekundarschule
Nümbrecht Ruppichteröth



GWN | arena

Nümbrecht Gouvieuxstr. 2



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de

VERANSTALTUNGEN

„Der will nicht nur spielen“

Kabarett mit HG Butzko am 9. Mai um 20 Uhr im Nümbrechter Kursaal

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiß“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen Wand. Doch wie gut, dass es HG Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabarets, ausgezeichnet mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen und dauerpräsent in allen Satiresendungen. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Kein Schnickschnack, kein Gedöns! Und in einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus

dem Rahmen gefallen. Denn in einer durchpolarisierten Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher keine Verwandten und keine Gnade, schont weder die eine, noch die andere Seite, und schon gar nicht sich selbst. Und als Lohn dafür wird er von beiden Seiten angepöbelt. Oder mit anderen Worten: Wer mal am eigenen Leib erfahren will, wie sich ein Leberkase zwischen zwei Brotchenhälften fühlt - Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG Butzko, denn: Der will nicht nur spielen... Beginn der Veranstaltung ist am **9. Mai** im Kursaal / Parkhotel Nümbrecht **um 20 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr.** Eintrittskarten:

Kat. A: 23 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 24 Euro
Kat. B: 21 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 22 Euro
Eintrittskarten erhalten Sie auf <https://www.bergisch-live.de/shop/543947> direkt zum Selbstaussdruck oder bei der Touristinfo Nümbrecht im Rathaus (Tel: 02293-302302, E-Mail: touristinfo@nuembrecht.de) Übrigens erreichen Sie die Kabarettveranstaltung auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht und im Stadtgebiet Wiehl unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de
Veranstalter: Nümbrechter Kur



HG Butzko

GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kultur
Veranstaltungsort:
Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)

Neue Website

www.nuembrecht-erleben.de

Entdecken Sie unsere neue Website.



Neue Website

Auf www.nuembrecht-erleben.de finden Sie aktuelle Veranstaltungen, spannende Angebote bis hin zu Informationen rund um das Thema Gesundheit

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Nümbrecht!



Nümbrechter Kur GmbH

Einladung zum Maibaumsetzen am Helmut - feiern Sie mit uns den Frühling

Endlich ist der Frühling da und das bedeutet, es ist Zeit für eine der schönsten Traditionen im Jahr: das Maibaumsetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen festlichen Anlass zu feiern.

Am **30. April ab 17 Uhr** treffen wir uns „am Helmut“, um den schön geschmückten Maibaum aufzustellen und den Frühling gebührend willkommen zu heißen. Freuen Sie sich auf Oberkrainerklänge aus dem Oberbergischen - „die Geinger“ begeistern uns mit ihren Liedern, die zum Mitsingen einladen und für gute Stimmung sorgen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Nümbrechter Jugendfeuerwehr: Lassen Sie sich eine leckere Bratwurst und ein erfrischendes Getränk schmecken und tanzen Sie mit uns in den Mai.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und lassen Sie uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend verbringen. Wir freuen uns auf Sie.



Foto: Nele Glodowski

Geführte Wanderungen rund um Nümbrecht im Frühling

Entdecken Sie den denkmalgeschützten Ortskern von Nümbrecht bei einer unserer Ortsführungen.

Genießen Sie das idyllische Nümbrecht auf kulinarische Art und erfreuen Sie Ihren Gaumen mit allerlei Köstlichkeiten.

Besonders an den Wochenenden finden Sie auch 2025 wieder feste Termine für Führungen oder Wanderungen, die zum Teilnehmen einladen. Folgende Termine finden im April, Mai und Juni statt:

„Kulinarische Führung“

Samstag, 3. Mai, 11 Uhr und Samstag, 31. Mai, 11 Uhr

Vorbei an sehenswerten Skulpturen, denkmalgeschützten Gebäuden und der schönen Ev. Kirche führt der Gästeführer die Besucherinnen und Besucher unterhaltsam und anekdotenreich durch Nümbrecht.

Auf dem ca. 3 bis 3 ½ stündigen Rundgang besuchen die Gäste verschiedene kulinarische Stationen. Dort gibt es kleine schmackhafte Probierhäppchen, die den Gaumen erfreuen. Appetit bekommen?

Unsere Gästeführerinnen und Gästeführer und unsere teilnehmenden Gastronomen freuen sich auf Sie.

Dauer: ca. 3 - 3 ½ Stunden

Kosten: 24 € pro Person

Führung durch den historischen Ortskern von Nümbrecht

Freitag, 6. Juni, 17 Uhr und Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr

Der beschauliche Ort Nümbrecht hat einiges zu bieten: Sehenswerte Skulpturen, denkmalgeschütz-

te Gebäude und unsere schöne Ev. Kirche.

Unsere Gästeführerinnen und Gästeführer erkunden mit Ihnen Nümbrecht und unterhalten Sie anekdotenreich.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene: 5 €, Kinder: 3 €

Geführte Wanderung „Auf Umwegen zum Hexenweiher“

Samstag, 7. Juni, 10.30 Uhr

Durch den schön bepflanzten Nümbrechter Kurpark mit seinem Hochzeitswald führt die Wanderung nach Distelkamp, vorbei am Hexenweiher, nach Spreitgen, Schloss Homburg (ohne Besichtigung) zum Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“. Dort ist eine individuelle Einkehr im Café „Fuchs und Igel“ möglich.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Streckenlänge: ca. 7,1 km

Kosten: Erw.: 6,00 €, Kinder: 3,00 €

Geführte Wanderung nach Büschhof - Kunst und Natur im Einklang

Samstag, 14. Juni, 10.30 Uhr

Von unserem schönen Kurpark ausgehend führt die Wanderung am Aussichtsturm vorbei Richtung Büschhof. Dort angekommen lädt Sie die „Kunstmeile“ zu einem Besuch ein.

Kosten: Erw.: 6 €, Kinder: 3 €

Geführte Wanderung „Bergischer Streifzug Nr. 21 - mal anders“

Samstag, 28. Juni, 10.30 Uhr

Wir starten im schön bepflanzten Kurpark und erfreuen uns an seinem Hochzeitswald.

Nun folgen wir dem Bergischen Streifzug Nr. 21 Richtung Schloss Homburg (ohne



Foto: Nele Glodowski

Besichtigung). Von dort geht es weiter zum Aussichtsturm „Auf dem Lindchen“.

Im Café „Fuchs und Igel“ ist eine individuelle Schlusseinkehr möglich.

Denken Sie an entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk und an Rucksackverpflegung.

Kosten: Erw.: 6 €, Kinder: 3 €

Weitere Informationen zu den einzelnen geführten Wanderungen und Anmeldung bis zwei Tage vor der jeweiligen Führung bei der Touristinfo

Nümbrecht, Tel.: 02293 - 302 302 oder touristinfo@nuembrecht.de

Nümbrechter Veranstaltungen

Jeden Samstag (15 - 18 Uhr) Ponywanderung

Ponys putzen und satteln, Ausritte durch den Wald, Picknick mit den Ponys, Ponys führen und kuscheln

Veranstalter: Mandy's Hof, Nümbrecht Hömel

Anmeldung und weitere Informationen: Mandy's Hof, Tel. Nr. 015112004438

Ab 4 Jahren. Kosten pro Kind: 35 €

Jeden Donnerstag (10 Uhr) Walking mit dem SGV Abteilung Homburger Land

Jeden Donnerstag um zehn, sieht man uns im Walde gehen.

Das Wetter ist uns einerlei, denn wir sind alle gern dabei.

Wer sich gerne in frischer Luft bewegen möchte, ist herzlich willkommen.

Nur bei Glatteis oder Gewitter laufen wir nicht.

Ansprechpartner: Maria Breyer, Tel.: 0173/2506208

Veranstalter: SGV Abteilung Homburger Land

Treffpunkt: Nümbrecht-Elsenroth, Kreuzheide 1

(Sportzentrum Kreuzheide)

Bis **06.07.2025 1/3 NEUzugang**

Ausstellungsreihe „Neugier-Kunstsammlung Oberberg“

In der dreiteiligen Ausstellungsreihe wird dieses Jahr die Kunstsammlung Oberberg aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Weitere Informationen unter www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

25.04.2025 (16 Uhr) Führung mit Christine Haller

Sonderführung durch die Sonderausstellung NEUzugang mit der Künstlerin Christine Haller.

Weitere Informationen unter www.schloss-homburg.de

Veranstalter: Museum und Forum Schloss Homburg

Veranstaltungsort: Museum und Forum Schloss Homburg

26.04.2025 (10:30 - 14 Uhr)

Pflanzentauschbörse

Die bereits zur Tradition gewordene Pflanzentauschbörse bei Schloss Homburg bietet wieder ein Forum für den Austausch von Gartenfreunden, Hobby- und Freizeitgärtner*innen. Es erwarten Sie viele Infos rund um das Thema Naturgarten, „alte Sorten“ und heimische Stauden.

Weitere Informationen unter Tel.: 02293 - 90150,

VERANSTALTUNGEN

www.biostationoberberg.de
Veranstalter: Biologische Station
Oberberg

Veranstaltungsort: Schloss Hom-
burg (Schlossgelände vor dem
Roten Haus)

**30.04.2025 bis 04.05.2025 -
Mittelalterlicher Markt auf
Schloss Homburg**

Nach dem großen Zuspruch der
letzten beiden Jahre will Krame-
rey vnd Kurtzweyl in vergangene
Zeiten entführen mit dem Klang
historischer Instrumente, kunst-
fertiger Akrobatik, Tanz, Narretei-
en und beredtem Zungenschlag:
ein buntes Spektakel vor der wun-
derbaren Kulisse des Schlosses.
Das hat natürlich auch die Pforten
geöffnet, nicht zuletzt für die Prä-
sentation historischen Hand-
werks.

An zahlreichen Ständen kann man
zudem den Schmieden, Seilern,
Zinngießern, Holzschnitzern und
manchen anderen über die Schul-
ter schauen, sich dem Gaumen-
genuss ergeben oder die Kehle
netzen.

Lebendiges Getier und viele Spie-
le locken nicht nur die Kindlein;
die aber sind vor allen zum Kin-
deritterturnier geladen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 30.04.: 16 - 22 Uhr

Donnerstag, 01.05.: 11 - 20 Uhr

Samstag, 03.05.: 11 - 20 Uhr

Sonntag, 04.05.: 11 - 19 Uhr

Eintritt: Erwachsene: 10 €, Kinder
unter Schwertmaß: frei, ermäßigt:
siehe nähere Hinweise auf
www.kramerey-vnd-kurtzweyl.de
Weitere Informationen auf
www.kramerey-vnd-kurtzweyl.de
Veranstalter: Kramery vnd Kurt-
zweyl e.V.

Veranstaltungsort:

Schloss Homburg

**30.04.2025 (17 Uhr) Maibaum-
setzen am „Helmut“**

Alle Nümbrechtinnen und Nüm-
brechter sind herzlich zum Mai-
baumsetzen am Helmut eingeladen.
Es erwartet Sie ein kleines Rah-
menprogramm.

Veranstalter: Nümbrecht Kur
GmbH

Veranstaltungsort: Platz am „Hel-
mut“ (Dorfweiher)

**03.05.2025 (14 Uhr) Nümbrech-
ter Dörfer-Rundfahrt**

Wir möchten den Nümbrecht
Gästen unser schönes Homburger
Ländchen zeigen. Das geht nun
auch mit Linie 6 des Nümbrecht
Bürger Busses. Jeden Samstag um
14 Uhr ab der Haltestelle Gou-
vieux-Straße vor dem REWE-Markt
startet die „Dörfer-Tour“ mit Er-
läuterungen über Nümbrecht und
die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen
sich auf 8 €, für Kurkarten-Inha-
ber wird der Fahrpreis auf 6,50 €
ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze
im Bus ist eine Anmeldung bis
Donnerstag vor der Tour in der
Touristinfo Nümbrecht notwendig.
Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrecht Bürger
Bus e.V.

**03.05.2025 (11 Uhr) Kulinarische
Führung**

Entdecken und genießen Sie den
idyllischen Ort Nümbrecht auf
ganz besondere Art und Weise.
Während Sie den historischen
Ortskern erkunden, erfreuen Sie
Ihren Gaumen mit kleinen, kuli-
narischen Köstlichkeiten an ver-
schiedenen Stationen.

Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden

Kosten: 24 € pro Person

Weitere Informationen und Anmel-
dung bis zum 30.04.2025 bei der
Touristinfo Nümbrecht,
Tel.: 02293 - 302 302 oder
touristinfo@nuembrecht.de

Veranstalter: Nümbrecht Kur
GmbH

**04.05.2025 bis 01.06.2025
Kunstaussstellung Haus der Kunst**

Claudia Betzin - Installation und
Druckgrafik

Eröffnung: 04.05.2025, 15 Uhr,
Haus der Kunst

Öffnungszeiten: donnerstags:

17-19 Uhr

samstags und sonntags: 15-18 Uhr

Veranstalter: Kunstverein Nüm-
brecht e.V.

Veranstaltungsort:

Haus der Kunst

07.05.2025 (19:30 Uhr)

**Biodanza - Der Tanz des Lebens -
Offener Biodanza-Abend**

In einem Alltag voller Herausfor-
derungen ist Biodanza ein Spiel-
platz der Möglichkeiten. Wir er-
schaffen an jedem Tanzabend ge-
meinsam ein Umfeld, in dem Du
mit Leichtigkeit und Freude Neues
entdecken kannst. Unterstützt
durch lebendige und ruhige Mu-
sikstücke und die Anleitung ver-
schiedener Bewegungen führe ich
Dich durch die Tanzeinheit. Das
Erleben in der Bewegung zur Mu-
sik ist wie eine Traumreise. Die
Bewertung über uns selbst tritt
vor der Erfahrung zurück. Es gibt
nichts zu tun oder zu erreichen,
kein richtig oder falsch. Insofern
ist Biodanza auch für all diejeni-
gen geeignet, die von sich be-
haupten, nicht tanzen zu können
oder vielleicht Bewegungseinschränkungen haben. Es eröffnet
sich Dir ein neuer Zugang zu Dei-
nem Körper in Bewegung und Ver-
bindung und Dein ganzes System
kann sich entspannen.

Komm und probiere es aus.

Weitere Informationen:
www.biodanzamitkerstin.de.

Bitte vorherige Anmeldung unter
Tel.: 0175 - 7051414

Veranstalter: Kerstin Peinzke, Bi-
odanza-Lehrerin,
www.biodanzamitkerstin.de,
tanze@biodanzamitkerstin.de
Veranstaltungsort: Gaderoth
(Dorfhaus, Rolandsborn 14, 2.
Obergeschoss)

09.05.2025 (17 Uhr)

Die gemütliche Kurzstrecke

einfache Wege, ca. 4-5 km

Schlusseinkehr: möglich

Ansprechpartner: Rosemarie
Romboy

Tel. 02293/7400 oder

0151/59119186

Veranstalter: SGV Abteilung Hom-
burger Land

Treffpunkt: 17 Uhr Wiehl, Park-
platz Vorderbereich Eissporthalle

09.05.2025 (20 Uhr)

„Der will nicht nur spielen“

Kabarett mit HG Butzko

Die einen sagen so, die anderen
sagen so, und der Rest fragt sich:
„Ist das wirklich alles?“

In einer Zeit, in der die Spaltung
der Gesellschaft vorangetrieben
wird, wagt HG Butzko jetzt etwas

Neues: Einen Akt auf dem Draht-
seil, den Spagat auf schmalem
Grat, und die Schublade, in die
man ihn stecken will, ist aus dem
Rahmen gefallen.

Einlass: ab 19:30 Uhr

Eintritt:

Kat. A: 23 €, Abendkasse 24 €

Kat. B: 21 €, Abendkasse 22 €

Eintrittskarten bei der Touristinfo
Nümbrecht unter Tel: 02293-
302302 oder unter www.bergisch-
live.de

Veranstalter:

Nümbrecht Kur GmbH

Veranstaltungsort:

Parkhotel / Kursaal

10.05.2025 (10 Uhr)

**Bergische Wanderwoche 2025:
Naturerlebnis Auenpfad**

Rundwanderung durch die Auwä-
lder der Homburger Bröl und ihrer
Nebengewässer.

Streckenlänge: ca. 10 km

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Individuelle Schlusseinkehr in
Kai's Restaurant an Schloss Hom-
burg möglich.

Bitte denken Sie an entsprechen-
de Kleidung, festes Schuhwerk
und Rucksackverpflegung.

Kosten: Erw.: 6 €

Anmeldung bitte bis zum
08.05.2025.

Weitere Informationen und An-
meldung bei der Touristinfo Nüm-
brecht,
touristinfo@nuembrecht.de,
Tel.: 02293 - 302302.

Veranstalter: Nümbrecht Kur
GmbH

Treffpunkt: wird bei Anmeldung
bekanntgegeben

**10.05.2025 (14 Uhr) Nümbrech-
ter Dörfer-Rundfahrt**

Wir möchten den Nümbrecht
Gästen unser schönes Homburger
Ländchen zeigen. Das geht nun
auch mit Linie 6 des Nümbrecht
Bürger Busses. Jeden Samstag um
14 Uhr ab der Haltestelle Gou-
vieux-Straße vor dem REWE-Markt
startet die „Dörfer-Tour“ mit Er-
läuterungen über Nümbrecht und
die kleinen Nebenorte.

Die Kosten pro Person belaufen
sich auf 8 €, für Kurkarten-Inha-
ber wird der Fahrpreis auf 6,50 €
ermäßigt.

Aufgrund der begrenzten Plätze
im Bus ist eine Anmeldung bis
Donnerstag vor der Tour in der
Touristinfo Nümbrecht notwendig.
Tel.: 02293-302302

Veranstalter: Nümbrecht Bürger
Bus e.V.



Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude
Kaffeestunde für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nümbrecht in der Cafeteria vom Ernst-Christoffel-Haus.
Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat,
Achtung! Termin wird auf den 13. Mai von 15 bis 16.30 Uhr verlegt. Wir wünschen einen angenehmen Nachmittag.
Ansprechpartnerin: Karin Jehnes
Tel.02293 / 80122
Veranstalter:
Senioren-Insel Nümbrecht
Veranstaltungsort:
Ernst - Christoffel - Haus,
Nümbrecht, Höhenstraße 4-8
Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt erhoben. Stricken / Häkeln.
Wir stricken, häkeln und klönen miteinander.

Gute Unterhaltung und viel Erfolg wünscht die Senioren-Insel.
Wann: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 7. Mai, von 14 bis 16 Uhr
Ansprechpartnerin: Maria Mispelkamp
Tel. 02293 / 908240
Veranstalter: Senioren-Insel Nümbrecht
Veranstaltungsort: Senioren-Büro (hinterm Rathaus), Nümbrecht, Hauptstraße 16
Spielesachmittag für Seniorinnen und Senioren in der VHS Akademie.
Unsere Steffi und unser Jürgen freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen. Es werden unterschiedliche Spiele, je nach Interessenslage der Teilnehmer, angeboten. Zum Beispiel: Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele, Romme Cup u. v. m.
21. Mai, Spielzeit von 15 bis 17 Uhr

Ansprechpartner: Steffi Korf und Jürgen Jung
Tel.02293 / 815955
Veranstalter:
Senioren-Insel Nümbrecht
Veranstaltungsort: VHS Akademie (auf dem Parkplatz Mehrzweckhalle
Nümbrecht, Mathe-Yehuda-Straße)
Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt erhoben. Tanzen in der „Tanzbar“ Parkhotel Nümbrecht.
Ob Tango, Walzer, Discofox, für jeden ist etwas dabei.
Wann: Jeden dritten Donnerstag im Monat, 15. Mai, von 15 bis 17 Uhr
Ansprechpartner Heinz-Jürgen Naujoks
Tel. 02293 / 2219
Veranstalter:
Senioren-Insel Nümbrecht
Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3.
Kegeln im Parkhotel Nümbrecht.

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 29. April, von 16 bis 18 Uhr
Viel Spaß und „Gut Holz“
Ansprechpartner Wendel Mispelkamp
02293 / 908240
Veranstalter:
Senioren-Insel Nümbrecht
Veranstaltungsort:
Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3
Kosten: Kegelbahnbenutzung zzgl. Verzeehr.
Die Senioren-Insel wünscht viel Spaß und einen kurzweiligen Nachmittag
Die Veranstaltung ist öffentlich, es wird kein Eintritt erhoben.
Die Nümbrechter Senioren-Insel freut sich über Ihren Besuch.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei den Ansprechpartnern.

Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Nümbrecht

Kneipp-Verein Nümbrecht e. V. Regelmäßige Veranstaltungen
Ansprechpartner:
Ulrike Rosenbleck
Anschrift: Hillenbach 8,
51588 Nümbrecht
Internet: www.kneippverein-nuembrecht.de
Telefon: 02293/815738
E-Mail:
kneipp-nuembrecht@t-online.de
Bewegungsschule für Ältere

jeden Montag, 15-16 Uhr, VHS Akademie
Ansprechpartner Christel Blum,
Tel. 02293/2942
Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen
jeden 2. Dienstag i. M., 10-11.15 Uhr, Volks-und Raiffeisenbank
Ansprechpartner Gerda Kohlmann,
Tel. 02293/7389
Kegeln: Gut Holz! Auf alle Neune??
jeden 3. Dienstag i. M., 15-17 Uhr,

Parkhotel
Ansprechpartner Heinz Pistorius,
Tel. 02293/9378810
Singen in fröhlicher Runde
jeden 4. Dienstag i. M. 14.30-16 Uhr, Cafeteria Engelsstift
Ansprechpartner Erika Thaden,
Tel. 02293/9099860
Klönen bei Kaffee und Kuchen
letzter Freitag i. M., 15-17 Uhr, Cafe Parkhotel
Ansprechpartner Ulrike Rosen-

bleck, Tel.: 02293/815738
Wanderungen mit Anwendungen nach Kneipp,
jeden 2. Dienstag i. M.
ab 3 Personen
Wanderungen mit Entspannungs-Übungen
jeden 2. Samstag i. M.
ab 3 Personen
Informationen und Anmeldungen:
Nanja Schriever-Sommer,
Tel. 02293/901950

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Prima Klima. Natur pur.



Online lesen: nuembrechtaktuell.de/paper

**NÜMBRECHT
AKTUELL**

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

MEDIENBERATERINNEN
Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Nümbrecht aktuell | 47. Jahrgang | Nr. 8 | Freitag, 25. April 2025 | Kw 17 | Rautenberg Media

5

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

3. Nachtrag vom 05.03.2025 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Gemeinde Nümbrecht - Elternbeitragssatzung -

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat in seiner Sitzung am 05.03.2025 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der §§ 2,6 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 5 Abs. 2 und 23 Abs. 1 und 4 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz- (KiBiz) den folgenden 3. Nachtrag zur vorgenannten Satzung vom 26.02.2015 beschlossen:

§ 1 Änderung des § 4 Abs. 1

§ 4 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
§ 4 - Beitragspflichtige, Höhe der Beträge
(1) Beitragspflichtig sind die Eltern oder diesen rechtlich gleichgestellten Personen, mit denen das Kind zusammenlebt. Lebt das Kind nachweislich überwiegend nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern bzw. der den Eltern gleichgestellten Personen.
Wird bei Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (KJHG) den Pflegeeltern ein Kinderfreibetrag nach § 32 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) gewährt oder Kindergeld gezahlt, treten die Personen, die diese Leistung erhalten, an die Stelle der Eltern bzw. Elternteile.
Pflegeeltern bezahlen einen Beitrag entsprechend ihres Einkommens, höchstens jedoch den Beitrag der zweiten Beitragsstufe. Lebt das Kind bei keiner der vorgenannten Personen (z.B. Heimpflege), ist kein Elternbeitrag zu zahlen.

§ 2 Änderung des § 5

§ 5 wird insgesamt wie folgt neu gefasst:
§ 5 - Beitragsbefreiung / Beitragsermäßigung
(1) Familien mit einem Jahreseinkommen bis 19.000,00€ sowie Empfänger von Sozialleistungen (Bürgergeld, Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag, AsylbLG) müssen keinen Elternbeitrag an die Gemein-

de Nümbrecht leisten. Der anfallende Elternbeitrag wird direkt von der Kommune mit dem Jugendamt des Oberbergischen Kreises abgerechnet. Zum Erlass des Elternbeitrages ist die Vorlage eines entsprechenden Nachweises zwingen erforderlich.
(2) Bereits zu viel gezahlte Beiträge werden bei stattgegebener Entscheidung über den Ermäßigungs- bzw. Befreiungsantrag mit dem Folgemonat verrechnet bzw. bei Befreiung zurück erstattet. Die Entscheidung gilt bis zum Ablauf des Schuljahres, es sei denn, der Ermäßigungs- bzw. Befreiungsgrund entfällt zwischenzeitlich. Für das neue Schuljahr ist ein Folgeantrag zu stellen. § 4 Abs. 6 dieser Satzung gilt entsprechend.

§ 3 Inkrafttreten

Die 3. Nachtragssatzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende 3. Nachtrag vom 05.03.2025 zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nümbrecht, 05.03.2025
gez.
Hilko Redenius
Bürgermeister

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

AUS DEM RATHAUS

Die Feuerwehr Nümbrecht präsentiert sich im neuen Look

Die Feuerwehr Nümbrecht hat ihren Internetauftritt www.feuerwehr-nuembrecht.de grundlegend überarbeitet und präsentiert sich nun in einem modernen, übersichtlichen Design. Ziel der umfassenden Renovierung war es, den Bürgerinnen und Bürgern einen noch besseren Zugang zu Informationen zu ermöglichen. Die neue Website besticht durch eine klare Struktur und eine benutzerfreundliche Navigation. Auch das Logo wurde aktualisiert:

Mit klaren Linien und kräftigen Farben repräsentiert es nun noch stärker die Werte der Feuerwehr - Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Verlässlichkeit. Ein weiteres Highlight der überarbeiteten Seite sind die zahlreichen neuen Bilder, die authentische Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und ihren Alltag geben. So erhalten Besucher der Seite einen lebendigen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben und Herausforderun-

gen der Feuerwehr Nümbrecht. Die neue Website ist nun nicht nur ein informativer Anlaufpunkt für aktuelle Einsätze und Veran-

staltungen, sondern bietet auch tiefere Einblicke in die tägliche Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr.



Jetzt schon die Weichen stellen:

Wer:

Vom Handwerksbetrieb, dem freiberuflichen oder kommunalen Arbeitgeber bis zu großen Industrieunternehmen der Region sind alle dabei. Das ist deine Riesenchance!

Wo:

Die Adresse fürs Navi lautet:
GWN Arena, 51588 Nümbrecht
Gouvieuxstraße 2
51588 Nümbrecht / Parkplätze vorhanden

Was:

In der Nümbrechter GWN-Arena ist für die teilnehmenden Unternehmen und Arbeitgeber, die dir einen Ausbildungsplatz bieten können, ganz viel Platz, um die verschiedenen Berufsbilder – z.T. auch live – vorzustellen und ausführlich über eine Bewerbung zu informieren.

Wann:

Samstag, 10. Mai 2025
10:00 - 13:00 Uhr

Interessiert?
Dann solltest du dich jetzt schlau machen und hier alle Infos aus erster Hand holen!



Weitere Informationen zur Sekundarschule Nümbrecht Ruppichterorh, den berufsvorbereitenden Schulprojekten und mehr findest du mit dem QR-Code auf unserer Internetseite.

Übrigens: Wollen Sie als ausbildender Betrieb bei unserer nächsten Messe dabei sein und sich präsentieren? Dann melden Sie sich per Mail bei Frau Eva Huppelshäuser e.huppelshaeuser@sek-nr.de

Sekundarschule
Nümbrecht Ruppichterorh

Berufs-Info-Messe
10.5.25

GWN arena



Foto: G. Weidner/istockphoto.com

Standort Nümbrecht:
Mateh-Yehuda-Str. 5
51588 Nümbrecht

Standort Ruppichterorh:
St. Florian Str. 2
53809 Ruppichterorh

Wir laden dich ein!

Sekundarschule
Nümbrecht Ruppichterorh

...deine Zukunft steht im Fokus!

Die Schulzeit zu Ende – das Leben fängt an? Moment mal ... zuerst heißt es jetzt, einen Beruf zu wählen, mit dem du langfristig und auch erfolgreich deine Pläne für die Zukunft realisieren kannst.

So ist die Entscheidung für den Beruf tatsächlich eine der wichtigsten Entscheidungen, die du im Leben treffen musst. Alles muss passen: Talent, Interessen, Perspektiven und natürlich auch Geld, denn den Beruf wechselt man später nicht mehr mal „soeben“!

Sei dabei! Auf der Nümbrechter Berufs-Info Messe in der GWN-Arena bist du bei vielen regionalen Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben an diesem Samstag herzlich willkommen und stehst mit deinen Fragen und Anliegen im Mittelpunkt. Es gibt Orientierungshilfe von Fachleuten über berufliche Möglichkeiten, die verschiedensten Tätigkeitsfelder, Antworten auf persönliche Fragen zu Abläufen, Erwartungen und Anforderungen in den Berufen.

**Nutz die Gelegenheit,
bring deine Eltern und Freunde
mit und stell alle Fragen,
die dich interessieren!**

Diese Arbeitgeber

kannst du bei uns jetzt sehr persönlich kennenlernen:

Teilnehmende Unternehmen:

- Agentur für Arbeit Siegburg
- Appenfelder GmbH
- A.S. Grötion Tapeten AG
- Barlog Plastics GmbH
- Berster Koch
- B-G-B Vermessung
- BPW Bergische Achsen KG
- Bühler GmbH
- Bundeswehr
- Diakonie Michaelshoven Ernst-Christoffel-Haus
- DIAKONIE VOR ORT
- Dr. Fink-Stauf GmbH & Co. KG
- EBB Ink Jet Systeme GmbH
- Theodor-Friedner-Stiftung
Engelsflü Nümbrecht
- Finanzamt Gummersbach
- GC-heel Gebhard GmbH & Co. KG
- Hans Berg GmbH & Co. KG

- Heiner Weiß GmbH
- Henrich Baustoffzentrum GmbH & Co. KG
- Kampf GmbH
- Kaufm. Berufskolleg Oberberg
- Klinikum Oberberg
- Metallbau Altwicker
- MONTAPLAST GmbH
- MÜLLER TEXTIL GmbH
- Oberbergischer Kreis
- Polizei NRW
- SARSTEDT AG & Co. KG
- SÄBU Morsbach GmbH
- SPIE SAQ GmbH
- Unitechnik Systems GmbH
- Volksbank Oberberg eG
- Gebr. Willach GmbH
- Wilms Fleisch GmbH
- Yellotools GmbH



Programm Jugendzentrum Nümbrecht

Montag: 15 Uhr - 20 Uhr
Offener Treff

Dienstag: 15 Uhr - 20 Uhr
Offener Treff
16:15 Uhr - 18:30 Uhr Bogenschießen (jede gerade Kalenderwoche)
16:15 Uhr - 20 Uhr Klettern (jede ungerade Kalenderwoche)

Mittwoch: 15 Uhr - 16 Uhr
Offener Treff
16 Uhr - 17:30 Uhr Kochen im

Juze für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.
Unkostenbeitrag: 0,50 €. Anmeldung im Juze.
17:30 Uhr - 21 Uhr Offener Treff

Donnerstag: 15 Uhr - 20 Uhr
Offener Treff

Freitag: 14 Uhr - 18 Uhr
Offener Treff
18 Uhr - 20 Uhr Juze +16 (jede ungerade Kalenderwoche) für alle ab 16 Jahren mit alters-

entsprechendem Angebot.
20 Uhr - 23 Uhr Nachtsport
20 Uhr - 21 Uhr für Kids ab 12 Jahren und
21 Uhr - 23 Uhr ab 16 Jahren in der alten Sporthalle am Schulzentrum Nümbrecht
Samstag und Sonntag: Programm nach Vereinbarung oder Ankündigung im Juze.
Ausführliche Infos zu unseren viel-



seitigen Freizeitangeboten erhalten Sie im Jugendzentrum Nümbrecht und unter www.jugendzentrum-nuembrecht.de.

Streetwork Nümbrecht

Jörn Hägele
E-Mail: streetwork@nuembrecht.de
Handy: 0151 42576813



Öffnungszeiten Familienbad:



Am 25.04.2025 geöffnet
von 08:00 - 13:00 Uhr und
von 15:00 - 17:30 Uhr
sowie am 26. und 27.04.2025
von 08:00 - 13:00 Uhr

Ab dem 28.04.2025 ist das Schwimmbad wieder zu den regulären Zeiten geöffnet:

Montag: Geschlossen

Dienstag: 06:30 - 10:00 Uhr
15:00 - 16:00 Uhr Damenbad
16:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 - 16:00 Uhr Eltern/Kind-Schwimmen
16:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag: 06:30 - 10:00 Uhr

Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag

Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Sonntag: 8:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 02293 913065
E-Mail: schwimmbad-element@nuembrecht.de

Smartphone: Grundkurs für Senioren

Nümbrecht. Das Smartphone ist ein wahrer Alleskönner! Es eignet sich zu weit mehr als nur zum Telefonieren! Man kann chatten mit WhatsApp, fotografieren, filmen, sich navigieren lassen, E-Mails schreiben und vieles andere mehr. Die VHS Oberberg bietet

ab dem 06. Mai, 13:30 Uhr in der VHS-Akademie auf dem Campus in Nümbrecht dienstags einen Einstiegskurs (insgesamt 4 Termine) für Seniorinnen und Senioren an. Infos und Anmeldung: www.vhs-oberberg.de (Kursnummer: A2507381)



Fördermöglichkeiten für Fassadensanierungen im Rahmen des Fassaden- und Hofprogramms der Gemeinde Nümbrecht

Wer eine Immobilie im Geltungsbereich des Fassaden- und Hofprogramms der Gemeinde Nümbrecht hat, kann für bestimmte Umgestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an seinen öffentlich einsehbaren Fassaden- und Freiflächen eine Förderung beantragen. Insgesamt stehen hierfür noch ca. 90.000 € an Fördermitteln zur Verfügung.

Wenn umfangreiche Sanierungsmaßnahmen geplant sind, aber unklar ist, welche Maßnahmen wirklich zu einer ortsgestalterischen Verbesserung beitragen würden, kann sich eine - allerdings begrenzte - Anzahl von Interessenten kostenfrei mit Hilfe von Gestaltungsvorschlägen und einer Vorher-/ Nachherdarstellung umfassend fachlich beraten lassen.

Die Förderung wird als Zuschuss gewährt und richtet sich nach den entstandenen Kosten. Maximal können 50% der als förderfähig anerkannten Kosten bezuschusst werden. Pro Objekt ist die Förderung auf 10.000 € begrenzt.

Da das Programm Ende 2025 ausläuft, empfiehlt sich eine zügige Antragstellung. Maßnahmen müssten bis Ende 2025 durchgeführt und abgerechnet werden. In begründeten Fällen ist evtl. auch eine Verlängerung bis Ende 2026 möglich.

Welche Maßnahmen können gefördert werden?

Zum Beispiel:

- Instandsetzung und Sanierung von Fassaden, Austausch von Türen, Fenstern und Schaufenstern. Hierbei hat deren Gestaltung der architektonischen Formensprache des gesamten Gebäudes in seiner ursprünglichen Architektur zu

entsprechen.

- Rückbau von Fassadenverkleidungen und die Wiederherstellung erhaltenswerter ursprünglicher Fassaden- und Fenstergliederungen.
- Gestaltung von Abstandsflächen, Vorgärten und öffentlich zugänglichen Innenhöfen.
- Begrünung von Fassaden, Mauern (sofern es sich nicht um historische bzw. denkmalgeschützte Mauern und Fassaden handelt) und Garagen einschließlich der notwendigen Maßnahmen zur Herrichtung der Flächen.

Welche Maßnahmen werden nicht gefördert?

Zum Beispiel:

- Maßnahmen, die nicht oder nur in sehr geringem Maße zu einer Verbesserung des Ortsbildes führen würden
- Reine Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen
- Energetische Maßnahmen (z.B. Fassadendämmung)
- Maßnahmen, die ohne schriftliche Genehmigung der Gemeinde Nümbrecht bereits vor Bewilligung des Zuschusses begonnen wurden.
- Eigenleistungen (Sach- und Arbeitsleistungen)

Wo gibt es weitere Informationen für Interessierte?

- Homepage der Gemeinde Nümbrecht
Rubrik Leben in Nümbrecht/ Planen, Bauen, Wohnen/Fassaden- und Hofprogramm
- Telefonisch beim Bauamt der Gemeinde Nümbrecht:
Klaudia Altwicker,
Tel: 02293/302-144
- E-Mail:
Klaudia.altwicker@nuembrecht.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten:

Mo – Do	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo – Do	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sozialamt: **Mittwochs geschlossen** **SGB XII**

Mo, Di, Do, Fr.	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
-----------------	-------------------------

Asyl:

Mo, Di, Do, Fr.	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wohngeld:

Mo, Di, Do, Fr	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Touristinfo:

Mo – Do	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich öffnet die **Touristinfo** in den Monaten **April bis Oktober** auch an den Wochenenden:

Samstag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Notfallrufnummern außerhalb der Öffnungszeiten

Ordnungsamt 02261 65028
über die Leitstelle des OBK

Notfall Strom 02293 9113-44

Notfall Gas 02293 9113-77

Notfall Wasser 02293 9113-22

Störung Breitband 02293 9113-66

Störung Wärme 02293 9113-33

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Bürgersprechstunde ermöglicht Ihnen eine Gesprächszeit mit dem Bürgermeister ohne vorherige Anmeldung.
Diese finden wie folgt statt:
Montag, 28.04.2025, 17.00 - 18.00 Uhr
Montag, 19.05.2025, 17.00 - 18.00 Uhr
Montag, 16.06.2025, 17.00 - 18.00 Uhr
Montag, 07.07.2025, 17.00 - 18.00 Uhr
Die Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde Nümbrecht zu finden.

(www.nuembrecht.de).
Der nächste Termin ist am **Montag, 28.04.2025 im Rathaus (Büro des Bürgermeisters)**.
Selbstverständlich stehe ich Ihnen davon unabhängig nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel.: 02293/302-101 - Sekretariat) jederzeit gerne zur Verfügung.
Ich lade Sie herzlich ein.
Ihr
Hilko Redenius
Bürgermeister

Einwurfzeiten an Altglascontainer beachten!

Altglas gehört richtigerweise in die aufgestellten Altglassammelbehälter, damit es wiederverwertet werden kann. Das Einwerfen der Flaschen und Gläser kann jedoch beträchtliche Lärmbelästigungen verursachen.
Aus Gründen der Lärmvermeidung und zum Schutz der Anwohner dürfen die Altglascontainer daher nach den Vorschriften der gemeindlichen Abfallentsorgungssatzung nur werktags (montags bis samstags) von

8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden. Außerhalb dieser Uhrzeiten und an Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Altglas in die Container ausdrücklich verboten.
Darüber hinaus werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Umfeld der Containerplätze sauber zu halten. Weder Wertstoffe noch andere Abfälle dürfen auf oder neben den Containern abgestellt werden.

Ende: Aus dem Rathaus

LOKALES

Kinderschwimmcrashkurse in den Sommerferien

Schwimmen lernen in den Sommerferien? - Kein Problem

Die DLRG Nümbrecht bietet in den Sommerferien (14. bis 25. Juli) zweiwöchige Schwimmkurse in einer Kleingruppe mit Hinblick auf das **Seepferdchenabzeichen** an. Ebenfalls bieten wir einen weiterführenden Kurs für das **Bronzeabzeichen** an. Lust bekommen?

Wo: Schwimmbad Element Nümbrecht
Dauer: Zehn Unterrichtseinheiten á 45 Minuten
Kosten: 65 Euro
(Mindestalter: 5 Jahre)

Wann: Täglich von montags bis freitags, Uhrzeit richtet sich je nach Schwimmkurs (zwischen 9 und 14.30 Uhr)
Voraussetzung: Die Kinder müssen wassergewöhnt sein (weitere Infos dazu nach Anmeldung).
Anmeldungen und Informationen per E-Mail bei (bitte mit Angabe von Seepferdchen- oder Bronzekurs und einer kurzen Beschreibung der bisherigen Wassererfahrung):
Linda Fischer,
linda.fischer@nuembrecht.dlrg.de



KOSTENLOS PARKEN

KURZE WEGE

STRESSFREI EINKAUFEN

Nümbrechter Aktionsgemeinschaft

„Fair Trade“ - Welche Bedeutung hat der Begriff

Eine-Welt-Laden informiert über Hintergründe

Vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, was eigentlich das Besondere an Weltläden wie dem Eine-Welt-Laden Nümbrecht ist, schließlich kennzeichnen auch die großen Lebensmittelketten und Discounter einzelne Produkte mit einem Fair-Trade-Siegel. Eine berechtigte Frage, denn die Begriffe „Fair“ oder „Fairer Handel“ sind nicht wie „Bio“ rechtlich geschützt. Deshalb ist „Fairer Handel“ vor allem Definitionssache. „Fair“ in den Weltläden bedeutet 100 Prozent fair, denn sie und ihre Lieferanten handeln ausschließlich und als ganze Unternehmen fair, jeder Verarbeitungsschritt wird auf „Fair Trade“ überprüft.

Im Fokus steht, dass die Erzeuger z. B. von Kaffee, Kakao oder Tee für ihre Produkte so bezahlt werden, dass sie genug zum Leben haben. Die Lebensmittelketten und Discounter haben jeweils eigene Siegel mit eigenen Kriterien. Diese unterscheiden sich insbesondere bei Mischprodukten, die aus vielen Bestandteilen bestehen; so reicht z. B. bei Schokolade für die Zertifizierung ein fairer Anteil von 20 Prozent. Die Schwankungsbreite beträgt demzufolge 20 bis 100 Prozent. Bei Monoprodukten wie Kaffee, die nur aus einer Zutat bestehen, beträgt der faire Anteil immer 100 Prozent. Im Supermarkt sind die

se fairen Produkte manchmal trotzdem billiger, weil z. B. Kaffee zu den „Eckpreisartikeln“ gehört, die eine besondere Zugkraft haben. Einzelne Produkte können so im Rahmen einer Mischkalkulation unter Einstandspreis (Fair Trade Preis) verkauft werden; die Verluste werden über höhere Preise bei anderen Gütern wieder ausgeglichen. Weitere häufig anzutreffende Fair Trade-Produkte sind z. B. Bananen, Basmati-Reis, Tee oder Wein. Also: Auch der konventionelle Handel muss sich an die Bedingungen / Preise von Fair Trade halten, sobald das Fair Trade-Logo für Produkte verwendet wird. Wenn die großen Lebensmittel-

ketten und Discounter mehr Fair Trade-Produkte in die breite Masse bringen, ist das grundsätzlich gut. Ob den Inhabern der großen Discounter das Wohl der Kaffeebauern oder Teepflückerinnen wirklich ein Anliegen ist, kann allerdings mit einem Fragezeichen versehen werden. Vermutlich nicht umsonst gehören sie zu den reichsten Menschen in Deutschland.

Sie finden den Eine-Welt-Laden Nümbrecht auf der Rückseite des Rathauses.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

TanzTee im Park-Hotel Nümbrecht - Tanzen mit Stil und Spaß

Am 18. Mai ist es wieder so weit: Der Kursaal öffnet seine Pforten für den Nümbrechter Tanztee. Genießen Sie einen entspannten Nachmittag mit Musik von Alleinunterhalter Uwe Prompe alias Willi Wonder, der schon im letzten Jahr für tolle Stimmung und mitreißende Tanzrhythmen sorgte. Ob Walzer, Foxtrott, Tango, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive oder Discofox - lassen Sie sich von seinen Songs zu einem wunderschönen Tanznachmittag einladen! Egal ob Anfänger oder Tanzprofi, jung oder alt - hier ist jeder herzlich willkommen. Tanzen Sie Standard- und Lateinamerikanische Tänze nach Lust und Laune.

Vorbereitung gefällig?
Wer seinem tänzerischen Gedächtnis auf die Sprünge helfen möchte, kann dies beim Übungsabend mit Tanzlehrerin Gaby Polzin am 15. Mai um 19.30 Uhr im Foyer des Rathauses tun. Melden Sie sich einfach an unter tanzmit@gmx.net oder telefonisch unter 02293/2410 und kommen Sie vorbei! Der Übungsabend ist kostenfrei, eine Spende zur Deckung der Unkosten wäre prima. Und am 18. Mai wird Gaby Polzin von ca. 14.30 bis 15 Uhr nochmal eine Unterrichtseinheit als „tänzerisches Warm-Up“ für alle Interessierten geben. **Kommen Sie vorbei, schwingen**

Sie das Tanzbein und genießen Sie einen wunderbaren, bewegten Nachmittag im Park-Hotel Nümbrecht!
Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Kursaal. Beginn 15 Uhr, Einlass 14.30 Uhr
Karten: Karten für den TanzTee gibt es für 8 Euro im Vorverkauf in der Buchhandlung Lesezeichen, Hauptstraße in Nümbrecht, im Park-Hotel

Nümbrecht, Parkstraße 3, und bei der Tourist-Info im Nümbrechter Rathaus. An der Tageskasse kosten die Karten 10 Euro.
Hinweis: Gruppen, Tanzclubs, Freunde etc. haben die Möglichkeit, Tische mit entsprechenden Sitzplätzen zu reservieren. Bitte teilen Sie uns telefonisch oder per E-Mail mit, wie viele Sitzplätze Sie benötigen.

Frische Waffeln beim Wochenmarkt in Nümbrecht

Auf dem Wochenmarkt am 7. Mai in Nümbrecht verkaufen wir frische Bio-Waffeln, fairen Kaffee und Tee.
Herzlich willkommen!

Der komplette Erlös geht an „terre des hommes“ (übersetzt: Erde der Menschlichkeit) für die Hilfe der Kinder und Familien nach dem Erdbeben in Myanmar.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Kunstverein Nümbrecht zeigt Claudia Betzin

Der Kunstverein Nümbrecht lädt zu seiner nächsten Ausstellung ins Haus der Kunst ein: Vom 4. Mai bis 1. Juni werden unter dem Titel **ANSICHTSSACHE** Arbeiten der Bergisch Gladbacher Künstlerin Claudia Betzin präsentiert. In ihrer Ausstellung zeigt die Künstlerin aktuelle Arbeiten aus den letzten drei Jahren. Es werden zwei Werkgruppen zu sehen sein: Zum einen eine Rauminstallation aus der Werkgruppe **druba**. Hier hat Betzin sogenannte Stoffbretter zunächst mit Schichten von weißen Acrylfarben grundiert und danach mit dem Cuttermesser von beiden Seiten bearbeitet, so dass teilweise die innenliegende Struktur dieser sichtbar wird. Die jeweiligen Einschnitte hat sie kleinen Ausschnitten von Schnittmusterbögen entnommen, die auf die ursprüngliche Funktion dieser Stoffbretter als Träger von Stoffen verweisen. Durch die beidseitige

Bearbeitung entstehen teilweise Durchblicke und ein spannungsvolles Spiel von geöffneten und geschlossenen Flächen. Frei gehängt in Gruppen von 20-30 Stoffbrettern, wird damit eine „Raum im Rauminstallation“ entstehen. Die zweite Werkgruppe bilden ihre Holschnitte, die sie auf unterschiedlichen Untergründen mit transparenten Öldruckfarben druckt, zumeist in mehreren Schichten. Bei der Serie **alloverblue** hat sie mit verschiedensten Druckstöcken auf alten Atlanten-seiten gedruckt, zunächst mit den unterschiedlichsten Blautönen. Es ist eine vierteilige Arbeit entstanden, die immer noch nicht abgeschlossen ist. Auch diese Arbeiten werden teilweise in Gruppen zusammengefasst und bespielen installativ einen gesamten Raum im Haus...

Die Vernissage findet statt am Sonntag, 4. Mai, um 15 Uhr. Zur



Haus der Kunst. Foto: Kunstverein Nümbrecht)

Ausstellung spricht der Kunsthistoriker Dr. Peter Lodermeier aus Bonn. Am Sonntag, 1. Juni, um 15 Uhr führt die Künstlerin im Rahmen einer Finissage persönlich

durch die Ausstellung. Öffnungszeiten sind donnerstags 17 bis 19 Uhr, samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr.
www.kunstverein-nuembrecht.de

Wie ist Deine Meinung?

Die Rubrik von Bürgermeisterkandidat Markus Schauf

Dörfer-Tour in Garderoth, Marienbergshausen, Oberbreidenbach, Nümbrecht, Homburg-Bröl, Harscheid u. Elsenroth
Das war spitze! Vielen herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die auf die Veranstaltungen gekommen sind. Zwischendurch durfte ich auch Vereine und Dorfgemeinschaften besuchen. Diese vielen guten Gespräche stimmen mich sehr positiv und geben mir Kraft für die weitere Bewerbung als Bürgermeister. Bedanken möchte ich mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich per Telefon oder Mail gemeldet haben. So geht's und so macht es Spaß.
Das Kennenlernen im großen und kleinen Kreis ist sehr wichtig. Die Themen sind vielfältig, die Wahrnehmungen und Meinungen naturgemäß unterschiedlich, aber immer pro Nümbrecht.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es keine großen Unterschiede gibt in der Beobachtung, welche Themen wir in Zukunft anpacken wollen. Für endgültige Konzepte war die Dörfer-Tour nicht vorgesehen, doch viele Ideen und Ansätze einer Umsetzung konnten angesprochen werden. Die Expertisen und die Kompetenzen der Nümbrechterinnen und Nümbrechter sind sehr wertvoll. Daraus möchte ich in Zukunft schöpfen.
Wir haben sehr viele interessierte Bürger in Nümbrecht, die gerne besser informiert werden wollen. Meine Vorstellungen von informierter Mitwirkung wurde rundweg geteilt. Kurze Protokolle und Zusammenfassungen der Ratssitzungen und der Aufsichtsräte in den GmbHs, vielleicht mit Stellungnahmen der Parteien wären wünschenswert. Diese sollen in „Nümbrecht Aktuell“ und in ei-

ner BürgerApp direkt zu uns Bürgern kommen. Das macht eine transparente Gemeinde attraktiv. Eine informierte Mitarbeit und Teilhabe von interessierten Bürgern, um die Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen, ist auch viel diskutiert worden. Ich stelle mir bei Dorf spezifischen Themen und bei Themen die alle Bürger in Nümbrecht betreffen „Arbeitsgruppen“ vor. Diese kleinen Gruppen sollen die Trennung von Verwaltung, Politik und Bürgern auflösen. Wie das in der Praxis umgesetzt werden kann, ist auszuprobieren. Information, bevor Entscheidungen über die Köpfe der Betroffenen gefällt werden, ist das Ziel.
Die Ideen und Vorstellungen in Nümbrecht gehen alle in die gleiche Richtung. Zweifel, ob dies eins zu eins umsetzbar ist, ist erlaubt. Aber dafür stehe ich ein und wer-



de mich am Erfolg messen lassen. Gerne übernehme ich die Verantwortung für ein informiertes Nümbrecht, wo Bürgerinnen und Bürger eingebunden sind. Wie ist Ihre Meinung zu einer transparenteren Entscheidungsfindung in Nümbrecht, mit Einbezug von Interessierten Bürgern? Schreibt mir, oder spricht mich an.
www.bm-markus.de
bm-markus@web.de



Erneuerbare Energien und Wärmeschutz

Doppelt sparen mit Photovoltaik plus Dachdämmung

Fast jeder dritte Hauseigentümer plant laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Statista im Auftrag von E.ON die Anschaffung einer Photovoltaikanlage. Wer eine solche Investition ins Auge fasst, sollte die Gelegenheit nutzen, die Dachdämmung zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern.

So kann man doppelt sparen – durch die Erzeugung von Solarstrom und die Senkung des Heizenergieverbrauchs. PV-Anlagen sind technisch und wirtschaftlich für eine Lebensdauer von 20 und mehr Jahren ausgelegt. Daher bildet die Erneuerung einer älteren Dachdeckung und die energetische Ertüchtigung des Daches die Grundvoraussetzung für einen langen und störungsfreien Betrieb der PV-Anlage.

Eine zentrale Rolle bei den Planungen spielt dabei die Tragfähigkeit des Dachaufbaus. Zunächst ist daher eine statische Überprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, wie viele zusätzliche Lasten die Dachkonstruktion tragen kann. Leichtgewichtige und hoch-effiziente Dämmungen aus Polyurethan-Hartschaum sind besonders geeignet, da sie eine hohe Dämmleistung bei geringer Materialdicke und -gewicht bieten und das Dach nicht unnötig belasten.

Leichtgewichte mit hoher Dämmeffizienz

Polyurethan-Aufsparrendämmungen von puren bieten zusätzliche Vorteile. Sie packen das Dach komplett und ohne Wärmebrücken ein. Die Dämmung im System sorgt für einen optimalen Feuchteschutz, zudem ist das Material schimmelresistent, sehr langlebig, schadstoffarm und verfügt über gute Brandschutzeigenschaften. Unter www.puren.com gibt es dazu mehr Infos und einen kostenlosen Ratgeber für Bauherren und Hausbesitzer.



Bei der Planung einer PV-Anlage auf dem Eigenheim sollte auch der Zustand der Dachkonstruktion und -dämmung unter die Lupe genommen werden. Foto: DJD/puren

Förderungen für die Dachsanierung nutzen

Hausbesitzer in Deutschland können von verschiedenen Fördermöglichkeiten profitieren, wenn sie ihr Dach im Zuge der Installation einer Solaranlage sanieren und die Wärmedämmung verbessern. Eine Dachsanierung mit verbessertem Wärmeschutz wird durch Förderprogramme unterstützt, zum Beispiel über Zuschüsse des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder zinsgünstige Kredite und Tilgungszuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Alternativ besteht die Möglichkeit der steuerlichen Förderung über die Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV). Mit der hohen Dämmleistung von Polyurethan lassen sich die Anforderungen dieser Programme in der Regel problemlos erfüllen. (DJD)

natürlich
SOLAR GbR

**Komplettendienstleister | Meisterbetrieb Dach und Elektrohandwerk
Dachsanierungen | PV-Anlagen | Elektromobilität | Blitzschutzanlagen**

Wir haben uns darauf spezialisiert, Wohnhäuser und Anlagen so energieautark wie möglich zu gestalten. Durch die intelligente Verknüpfung von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und E-Ladestationen maximieren wir den Eigenverbrauch in den Häusern. Dabei setzen wir auf bewährte und smarte Technologien. Die Koordination verschiedener Gewerke kann eine Herausforderung sein. Deshalb bieten wir unseren Kunden alle Leistungen aus einer Hand an, um Zeit, Nerven und Ressourcen zu schonen. Unsere ganzheitliche Beratung und flexible Planung ermöglichen es uns, das beste Ergebnis für jedes Projekt zu erzielen. So erreichen wir einen hohen Autarkiegrad und verkürzen die Amortisationszeit der Investition.

Schon gewusst?
Hausdächer müssen jährlich auf Schäden geprüft werden, um bei Schadensfällen abgesichert zu sein. Bei der Beauftragung einer PV-Anlage bieten wir eine kostenlose Erstinspektion an.



natürlich Solar GbR | Schmiedeweg 2 | 51588 Nümbrecht
Telefon: 02293 8173333 | E-Mail: info@natuerlich-solar.com

Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg bekommt Verstärkung

Zwei neue muslimische Notfallbegleiterinnen aus Nümbrecht und Bergneustadt werden den wichtigen seelsorglichen Dienst der Kirchen ergänzen.

Melanie Miehl ist Leiterin des Projekts „Muslimische Notfallbegleitung“ der Christlich-islamischen Gesellschaft e. V. in Köln. Sie ist zufrieden mit dem abgeschlossenen Kurs für ehrenamtliche muslimische Notfallbegleiter: Acht Notfallbegleiterinnen und Notfallbegleiter haben erfolgreich ihre Ausbildung absolviert. Sie haben seit April 2024 an 14 Samstagen 120 Unterrichtsstunden absolviert. Jetzt wurden die neuen Notfallbegleiter für ihren Dienst beauftragt und den Notfallseelsorge-Systemen Bonn/Rhein-Sieg, Leverkusen, Köln, Wuppertal und Oberberg zugeordnet.

Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg hat dadurch zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bekommen: Verena Seferovic aus Nümbrecht und Pinar Caylak aus Bergneustadt. Somit hat die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg mittlerweile vier Notfallbegleiter: zwei Männer, die schon länger dabei sind, und die beiden neuen Frauen, die bei Be-

darf zusätzlich zu den Notfallseelsorgenden zu den Einsätzen gerufen werden.

Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp leitet den Bereich der Seelsorge im Kirchenkreis An der Agger. „Es ist absolut sinnvoll, die Notfallseelsorge durch die muslimische Notfallbegleitung zu ergänzen.“

Es gebe religiös und kulturell bei Muslimen andere Bedürfnisse als bei nichtmuslimischen Betroffenen, wie eine zeitnahe Beerdigung oder andere Trauerrituale, zum Beispiel kämen bei Muslimen oft schnell viele Menschen zusammen. Für die Inhalte des Kurses war deshalb mit Teambetreuerin Serra Motih eine Muslimin verantwortlich.

Sigrid Marx ist seit vier Jahren Koordinatorin der Ökumenischen Notfallseelsorge Oberberg. „Wir freuen uns über die Kooperation mit der Christlich-islamischen Gesellschaft in Köln. Wenn unter den Betroffenen, denen wir bei unseren Einsätzen helfen, Menschen muslimischen Glaubens sind, ist es sehr gut, dass wir muslimische Notfallbegleiter dazurufen können.“

Die Teams der muslimischen Notfallbegleitenden sollten möglichst



Hilla Petzsch (v.l.), Beiratsmitglied der Ökumenischen Notfallseelsorge Oberberg, Verena Seferovic aus Nümbrecht und Pinar Caylak aus Bergneustadt, und Pfarrerin Birgit Iversen-Hellkamp, Leiterin der Seelsorge (Notfallseelsorge, TelefonSeelsorge, Krankenhausseelsorge und Gehörlosenseelsorge) im Ev. Kirchenkreis An der Agger. Foto: CIG

divers aufgestellt sein: Sprachliche Vielfalt ist wichtig, die türkische Sprache und Sprachen des Kosovo können nun angeboten werden, Frauen und Männer sollten vertreten sein. Die Christlich-islamische Gesellschaft kann auch arabisch sprechende Notfallbegleiter vermitteln, was etwa bei Großschadenslagen nötig sein kann. Auch die Christlich-islamische Gesellschaft freue sich sehr, dass die Kooperation mit dem Kirchenkreis An der Agger und dem Kreisdekanat Oberberg im letzten Jahr

offiziell besiegelt werden konnte, sagt Melanie Miehl. Die Notfallseelsorge im Oberbergischen Kreis ist von Anfang an ökumenisch aufgestellt. Finanziert wird sie gemeinsam vom evangelischen Kirchenkreis An der Agger und vom katholischen Kreisdekanat Oberberg. Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg ist Teil der Diakonie des Kirchenkreises An der Agger. Diakonie-Geschäftsführer Thomas Hildner: „Unsere Gesellschaft braucht starke Wohlfahrtsverbände!“



**Bücherei für
ümbrecht e.V.**

... lesen und mehr!

Öffnungszeiten

Montag	11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Mateh-Yehuda-Straße 5
51588 Nümbrecht
Eingang Parkplatz Schulzentrum

Wir laden ein zum Literatur-Café

Dienstag, 27. Mai, 15 Uhr

Freuen Sie sich auf Geschichten und Erzählungen (auch auf Platt), Gedichte, Lustiges und Nachdenkliches. Dazu gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Der Eintritt ist frei. Wegen des begrenzten Platzes bitten wir Sie herzlich um Anmeldung,

wenn Sie dabei sein möchten. Rufen Sie uns an: 02293 815600 oder schicken Sie uns eine E-Mail: lesen@buecherei-fuer-nuembrecht.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bücherei für Nümbrecht e. V. www.buecherei-fuer-nuembrecht.de

Jahreshauptversammlung

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Nümbrecht LG Nümbrecht e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zu unserer

diesjährigen Mitgliederversammlung ein.
Diese findet am 5. Mai um 19 Uhr
im Feuerwehrhaus der Freiwilli-

gen Feuerwehr Nümbrecht, Nümbrechter Str. 16, 51588 Nümbrecht statt.
Wir bitten um zahlreiches und

pünktliches Erscheinen.
Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand Karl Josef Monjean
(1. Vorsitzender)

Mittelaltermarkt zu Schloss Homburg (51588 Nümbrecht)

Anzeige



„Seyd gegrüßt Ihr edlen Maiden und tapferen Recken, eyled herbei, fressed und saufed und werft Eure Taler den Händlern in den Rachen....“
Vom 30.04. bis 04.05. ANNO 2025 schallt wieder der Ruf des Marktvogtes über das Gelände von Schloss Homburg.
Lasst uns in Zeiten der Pest ein Licht der Hoffnung setzen.
Etwa 40 Stände, darunter Gewandschneider, Geschmeidehändler, Rüstschmieden für Groß und Klein, mittelalterliches Handwerk wie zum Beispiel Lederer, Trommelbauer aber auch diverse Mundschenken und Tavernen werden dort zu finden sein.
Außerdem bauen Lagergruppen ihre Zelte auf den Wiesen am Schloss auf und gewähren den Besuchern Einblicke in das mittelalterliche Leben.
Damit Auge und Ohren auch auf ihre Kosten kommen, gibt es ein buntes Programm.

Für Musik und Unterhaltung sorgen wilde Musiker, Barden, vergewene Gaukler und allerley Kinderbespessung wird es auch zu sehen geben.
Für allerley Kurzweyl sorgt unter anderem der Gaukler mit derben Späßen und unglaublichen Kunststücken. Die Kleinen können den Geschichten von Drachen, tapferen Rittern und schönen Königstöchter lauschen, während die Hexe zeternd über das Marktgelände zieht.
Aber wir wollen nicht zu viel verraten, kommt vorbei und seht selbst.
Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute und bleibt gesund!

Markt Öffnungszeiten
Mittwoch 30.04. von 11:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 01.05. von 11:00 - 20:00 Uhr
Samstag 03.05. von 11:00 - 20:00 Uhr
Sonntag 04.05. von 11:00 - 19:00 Uhr

Freies Geleit wird für einen Wegezoll von 10,- € gewährt.
Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 8,- €.
Kinder unter Schwertmaß haben freies Geleit.

Mittelalterlicher Markt Schloß Homburg Nümbrecht

30.04. + 01.05. & 03.05. + 04.05.

Mi: 11 - 22 Uhr
Do: 11 - 20 Uhr
Sa: 11 - 20 Uhr
So: 11 - 19 Uhr

Weitere Infos unter:
www.kramerey.info

10 Jahre „art & music“ im Haus der Kunst

Die Vernissage von Martin Lenzer wurde bereichert durch sehnuchtsvolle Melodien von doc axel f.



doc axel f. (l.) und Gernot Krauss begeistern mit ihren Liedern.

Nümbrecht. Den Betrachter in eine Welt zu führen, in der das genaue Hinsehen gestärkt, das Fühlen von Emotionen erlaubt und der Blick auf das Wesentliche gelenkt wird, ist das Konzept der Ausstellung „Mee[h]rblicke“, die Ende März im Haus der Kunst eröffnet wurde. „So eine Vernissage ist jedes Mal eine echte Wundertüte“, äußerte Veranstalter Björn Lange scherzend. Diesmal freute er sich über rund 50 Gäste bei der Auftaktveranstaltung der Reihe „art & music“ mit dem Lindlarer Maler Martin Lenzer und dem Waldbröler Musiker „doc axel f.“ „Es ist super spannend, mit Kohle zu arbeiten“, sagte der Wipperfürther Stefan Dietz in seiner künstlerischen Einführung. Lenzers Freund schilderte, dass er sich selbst auch einmal in der Kunst der hyperrealistischen Dar-

stellung versucht habe, doch sei das nicht so leicht: „Besonders Augen zu malen, ist unglaublich schwer.“ Das wiederum beherrscht Lenzer in Perfektion. Ausdrucksvoll strahlen sie den Betrachter an, schauen nachdenklich oder in Beschäftigung vertieft. Teilweise liegt der Fokus auch nur auf einem einzelnen Auge. Beeindruckend in dieser Ausstellung ist, dass die abgebildeten Personen mit denen auf dem benachbarten Bild in Interaktion zu treten scheinen. Lenzer arbeitet vorwiegend mit Kohle und Bleistift in Wischtechnik auf Aquarellpapier. Neben Porträts und Momentaufnahmen aus dem Leben finden sich auch Gebäude oder Landschaften in der Ausstellung. „Ich bin eigentlich nicht der Kunstszene verhaftet“, erzählte der gelernte Grafiker, doch schon als



Stefan Dietz (l.) im Interview mit Martin Lenzer

Kind habe es ihn fasziniert, Szenen mit Buntstiften möglichst detailgetreu festzuhalten: „Mein Beweggrund ist zu vermitteln, dass das Bild auch ein Foto sein könnte.“ Getreu dem Motto „Kunst und Musik“ war die Vernissage eingebettet in ein rund anderthalbstündiges Konzert des Waldbröler Singer-Songwriters „doc axel f.“ und des Wiehler Gitarristen Gernot Krauss. Mit sehnuchtsvollen, nachdenklich machenden Liedern voller Leidenschaft begeisterte das Duo seine Zuhörer. Auch Kritisches hatte Axel im Programm. So entstand der Stück „Der Himmel so leer“ beim Anblick verendeter Seevögel am Strand nach einer Ölkatastrophe. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme begleitete der Liedermacher

seine Songs mit Gitarre und Mundharmonika. Dabei deckte er ein breites Spektrum von Country bis Bluesrock ab. Seine Zugabe „Bilder für Dich“ widmete er dem Wiehler Produzenten Robert Schuller im Publikum, der das Art-Farm-Studio in Drabenderhöhe betreibt. Am Ende freute sich Björn Lange über die gelungene Komposition von Kunst und Musik: „Schon beim Beginn von art & music in 2013 war es mein Bestreben, in der tollen Architektur dieses Gebäudes die Kunst nicht alleine stehen zu lassen.“ Weitere Veranstaltungen im Rahmen der zweiwöchigen Ausstellung waren die Konzerte mit Katja Werker, Biber Herrmann und Dirk Schlömer. (mk)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof
Für einen Kunden suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten, Grundstücksgröße ab 700 m² und mind. 6 Zimmern, eine dörfliche Lage wäre ideal.
Preis: offen

Nümbrecht / Zentrumsnähe
Nettes Ehepaar sucht eine helle 3-Zi.-Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse und fußläufigen Einkaufsmöglichkeiten, Wfl. ca. 100 m².
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdatei eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Marilia Moreira und ihr Mann Andreas Kretzschmar vor Martin Lenzers Gemälden von ihr

Frühling in Nümbrecht

In seinem Konzert reiste der MV Heddinghausen rund um die Welt



Frühlingskonzert des MV Heddinghausen in der GWN-Arena

Nümbrecht. Einen tollen Start in den Frühling bot der Musikverein Heddinghausen in der ausverkauften GWN-Arena. Nach dem Choral „Hymn to the Day“ von Martin Scharnagl und der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Arwid Strang moderierte Kassierer Steffen Goße in bewährter Weise den Abend. Sehr beeindruckend und musikalisch exzellent trugen die rund 80 Musiker unter Leitung von Ewald Metzger das Konzertwerk „Hindenburg“ von Michael Geißler vor. Nach dem Revue-Marsch von August Reckling, nach Goßes Darstellung eines der Lieblingsstücke von Kaiser Wilhelm II., setzten die rund 80 Musiker unter Leitung von Ewald Metzger ihr anspruchsvolles Programm im Herzen Afrikas fort. Grandios intonierte das Orchester die Liebesgeschichte von Karen und Delys in Kenia mit John Barrys Filmmusik zu „Jenseits von Afrika“ in einer Bearbeitung durch den Niederländer Johann de Meij. Geradezu plastisch war das Flimmern der heißen Sonne über der weiten Savanne zu spüren. Gleich darauf ging es mit dem spannungsgeladenen Konzertwerk „Night Birds“ von Thimo Kraas in Bereiche, die nie das Tageslicht erblicken. Nach der Hymne der Bergleute „Glückauf, der Steiger kommt“ rasen die Grubenarbeiter mit dem Förderkorb 1500 Meter in die Tiefe und verrichten - klanglich brillant umgesetzt - dort ihre schweißtreibende Arbeit. Zwischendurch wird das majestätische Bergmannslied „Der ist der Herr der Erde, wer ihre Tiefen misst“ von zahlreichen, dissonanten Tö-

nen gestört, die deutlich die Gefahr unter Tage vermitteln. Traditionell vor der Pause präsentierte sich das Jugendorchester unter Leitung von Marco Fischdick mit moderneren Stücken. Den Auftakt machten die rund 20 Jugendlichen mit „We Don't Talk About Bruno“, intonierten in herausragender Weise die Filmmusik „A Million Dreams“ und setzten schließlich ihrer Darbietung mit einem Taylor Swift-Medley die Krone auf. Die lautstarken Rufe nach einer Zugabe erfüllten sie gerne mit Michael Jacksons „Thriller“. Hernach äußerte sich auch Fischdick begeistert über die Motivierbarkeit der jungen Musiker: „Ich muss sie nicht einmal um etwas bitten, sie haben einfach einen riesigen Spaß an der Sache.“ In der zweiten Halbzeit dominierte ein eindrucksvolles Queen-Medley mit den „Greatest Hits“ der Rockband. Das Orchester bewies, dass es sich mit „The Lion King“ von Elton John noch steigern konnte - bis zum absoluten Höhepunkt mit dem Riverdance-Medley „Lord of the Dance“ mit einem irrsinnigen Tempo im Finale. Arwid Strang schilderte, dass derzeit eine neue Gruppe „Minis“ starte.



Jugendorchester unter Leitung von Marco Fischdick



Feinfühlig und energisch lenkt Dirigent Ewald Metzger die Musiker.

Zunächst gebe es „Klanggeschichten“ für die Fünf- bis Sechsjährigen. Mit einem spielerischen Einstieg lernten sie die Welt der Töne, konnten später verschiedene Instrumente ausprobieren und dabei dasjenige entdecken, was ihnen am besten gefällt. Möglich wurde diese

Nachwuchsförderung durch eine Spende der Sparkasse Gummersbach und eine Crowdfunding-Aktion zur Sanierung der Proberäume. Weitere Informationen per E-Mail an jugend@musikverein-heddinghausen.de. (mk)



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind! Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

100 Jahre und kein bisschen leise

Konzert mit Ehrung verdienter Sänger des MGV „Homburg“ Winterborn 1920 e.V.

Der im Oberbergischen gut bekannte Männerchor „Homburg“ Winterborn startete nach guter Vorbereitung seit Jahresbeginn unter der Leitung ihres Dirigenten Mario Alborn sein diesjähriges Gesangsprogramm.

Mit viel Enthusiasmus und Liebe zum Chorgesang wurde durch den Vorstand unter der Leitung des nun über 20 Jahre im Amt agierenden Vorsitzenden Rainer Engelberth mit Nachbarchören ein Programm zusammengestellt, das unter dem Titel „Frühlingsraum 25“ am 29. März zum Vortrag kommen sollte.

Eingeladen waren der Frauenchor Oberbantenberg unter dem Dirigat von Frau Claudia Rüben Laux, der Frauenchor Drabenderhöhe unter dem Dirigat von Axel Hackbarth in Vertretung von Frau Regine Melzer, und der Schulchor des GGS Grötzenberg unter dem Dirigat von Frau Mira Caputo.

Der 1. Teil des Musikreisens wurde durch den MGV „Homburg“ mit drei altbekannten Liedern eröffnet, dem der Frauenchor Ober-

bantenberg mit sechs Beiträgen folgte der die Bandbreite der gesanglichen Vielfalt des Chores belegte. Den Schluss des 1. Teiles gestaltete der Frauenchor Drabenderhöhe mit drei Liedvorträgen, die die Themenvielfalt des Chores sehr herausstellte. Alle Vorträge wurden vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

Der 2. Teil des „Frühlingsraum 25“ wurde durch den Schulchor der GGS Grötzenberg durch einen Musikreigen eröffnet der durch seine Lebendigkeit im Text und der Bewegung der Jungen und Mädchen auf ein begeistertes Publikum traf. Der Frauenchor Drabenderhöhe erfreute das Publikum nachfolgend mit drei Liedern, die einen Bogen vom Mond, über Amerika bis zu „Fuchs und Igel“ die Bandbreite des Chores wieder spiegelte.

Eingebettet waren Ehrungen der Sangesbrüder. Geehrt wurden: Adolf Mortsiefer für 65 Jahre Singen, Wolfgang Klos für 65 Jahre Singen, Karlfried Hulan für 60 Jahre Singen, Ditmar Becher für 50

Jahre Singen, Karl Josef Höfer für 25 Jahre Singen, Rainer Engelberth für 20 Jahre Vorstandsarbeit.

Den Schluss der Veranstaltung gestaltete der MGV „Homburg“ Winterborn mit Vorträgen die bislang weitgehend erstmalig vortragen wurden und endete mit einer Zugabe des letzten Vortrages des MGV „Homburg“ „Immer raus aus dem Haus“, das mit Klatschen des Publikums begleitet wurde. Dem MGV „Homburg“ Winterborn ist es wieder einmal gelun-

gen, mit seinen Gastchören die Vielfalt des Gesangs zu Vortrag zu bringen, in der Hoffnung, dass es weitere Mitglieder in seine Reihen aufnehmen kann, die diese Begeisterung des Chorgesanges übernehmen. Der MGV „Homburg“ lädt dazu ein, jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr den Proben beizuwohnen, bei dem zunehmend modernes Liedgut zum Vortrag kommt, das auch jüngere Sänger ansprechen soll.

W. Meironke,
Schriftführer und Pressewart



Pfand spenden und Gutes tun oder Gutes tun für Vergessliche

Wer hat nicht auch schon höchst vorbildlich die Pfandflaschen zurück ins Geschäft transportiert, das Leergut in den entsprechenden Automaten befördert und dafür einen Wertbon erhalten, der dann nicht an der Kasse eingelöst wurde, weil der Weg bis dahin zu weit und der Pfandbon in der Hand zu lästig war. Und der schlummert dann wochenlang im Portemonnaie, in der Jackentasche oder im Auto, um beim nächsten Einkauf wieder nicht eingelöst zu werden. Diesen Menschen kann geholfen werden. Zumindest, wenn das Leergut im ALDI Süd Markt in Nümbrecht eingeworfen wird. Dort findet sich zwischen den beiden Pfandautomaten ein silberner Känguru-Briefkasten verziert mit bunten Blumen und ei-

ner Klappe, die Pfandbons als Spende entgegennimmt. Wofür? Für den evangelischen Kindergarten Arche & Familienzentrum, der in der Wiesenstraße in Nümbrecht wohnt. Es gibt immer wieder Dinge, die der Kindergarten gerne für die Kinder kaufen und bereitstellen würde. Der Förderverein unterstützt die Arche bei diesen Vorhaben. Er kümmerte sich im Vorfeld um den Bau des Känguru-Briefkastens und bei der künstlerischen Gestaltungen halfen einige Kinder mit. Die waren selbstverständlich dabei, als der Briefkasten im ALDI Süd Markt platziert wurde. Sie lernten direkt, wie so ein Pfandautomat von innen und außen aussieht und wie das Pfandsystem mit Barcode, dem Einbringen der Flaschen

und Entnehmen des Pfandbons so funktioniert. Jedes Kind beförderte einiges an Leergut in den Automat und anschließend den Wertbon in den Känguru-Briefkasten. Und ein Vögelchen hat gezwitschert, dass von dem

Erlös Spielmaterial angeschafft werden soll, mit dem Mathematik unglaublich viel Spaß macht und Kinder spielerisch lernen, wie das mit dem Zählen, Sortieren und Rechnen so funktioniert. Der Briefkasten wird eine Weile

im ALDI Markt bleiben. Wir bedanken uns bei ALDI Süd für diese eine Möglichkeit und bei all denen, die bei der Planung, Umsetzung und kreativen Gestaltung geholfen haben. Und vorab natürlich bei allen, die ihren

Pfandbon nicht vergessen, sondern in den Känguru-Blümchen-Briefkasten werfen.
Elke Pfesdorf
Ev. Kindergarten Arche & Familienzentrum-Förderverein, Wiesenstraße 16c, 51588 Nümbrecht

Ehrungen beim TuS Elsenroth

Tradition und Treue gewürdigt

Am vergangenen Sonntag lud der TuS Elsenroth seine langjährigen Mitglieder zu einem Ehrungsfrühstücken ein. In geselliger Runde wurde das langjährige Engagement der Jubilare gewürdigt. Der Hauptvorstand des Vereins durfte insgesamt 18 Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue auszeichnen und ihnen für ihre Verdienste danken.

25 Jahre: Marco Braun, Dieter Brenner, Harry Faßbender, Steffen Goße und Willi Lautner

40 Jahre: Michael Böhm

50 Jahre: Ralf Dick, Bernd Gillmeister, Sabine Schmidt-Hahne

60 Jahre: Brigitte Baltes, Rosemarie Detloff, Klaus-Dieter Greisner, Brigitte Prill

70 Jahre: Ewald Prill, Manfred Koch, Manfred Stöcker, Adolf Ullrich

75 Jahre: Manfred Soest

Ein besonderer Dank gebührte Manfred Soest, der in seiner 75-jährigen Vereinszugehörigkeit in allen Abteilungen (Fußball, Turnen, Tennis, Skilauf) als Sportler aktiv war und auch vielfältigste Vorstandsaufgaben erfüllte.

Nach der Begrüßung von Christoph Goße (1. Vorsitzender) führte Sabine Schmidt-Hahne (2. Vorsitzende) durch die Ehrungen und konnte dabei im Dialog mit den Jubilaren nochmals ein paar Anekdoten und Erinnerungen hervorgerufen. „Es sind Menschen wie ihr, die den TuS Elsenroth zu dem machen, was er ist: ein lebendiger,



traditionsreicher und zukunftsorientierter Verein.“ Nach den Ehrungen folgte ein gemütlicher Austausch. Erinnerungen wurden geteilt, Anekdoten aus vergangenen Jahrzehnten ausgetauscht und die Verbundenheit innerhalb der TuS-Familie weiter gestärkt. Der TuS Elsenroth 1913 e. V. bedankt sich herzlich bei allen Jubilaren und freut sich auf viele weitere Jahre gemeinsamen Vereinslebens.



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Vielfältiges Rahmenprogramm zur Ausstellung „NEUzugang“ auf Schloss Homburg

Künstlerische Arbeitsprozesse zum Miterleben

Oberbergischer Kreis. Zur aktuellen Sonderausstellung „NEUzugang“, die die jüngsten Erwerbungen für die Kunstsammlung Oberberg des Kreises auf Schloss Homburg präsentiert, gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung. Bis 25. April verlegt die Holzbildhauerin Christine Haller ihren Arbeitsort auf das Gelände von Schloss Homburg und bearbeitet dort ihr neuestes Werk, sodass Interessierte Einblicke in ihren Arbeitsprozess erhalten. Die Künstlerin sucht sich im Wald passende Stämme, die ihrer Vorstellung vom zukünftigen Kunstwerk

entsprechen und aus denen sich die benötigte Form herausarbeiten lässt. Am **Freitag, 25. April, um 16 Uhr** bietet Christine Haller eine Führung zu ihrem Werk und durch die aktuelle Ausstellung an. Am **Sonntag, 11. Mai**, öffnet Lars Reiffers sein Atelier in der alten Dorfschule im Nümbrechter Bierenbachtal von **14 bis 17 Uhr**. Gemeinsam mit der Kuratorin des Museum und Forum Schloss Homburg, Dr. Birgit Langhanke, erläutert er seinen außergewöhnlichen Schaffensprozess und den Weg seiner Kunstwerke in die Ausstellung „NEUzugang“. Über die Jahre hat sich der Künstler ein reichhaltiges Foto-Archiv aufgebaut,

aus dem er seine Bildwerke entwickelt. Zunächst am Computer komponiert, überträgt der Maler das Bild anschließend auf die Leinwand. Der „Kulturhappen: Kunst im Museum - Häppchen in Kai's Restaurant“ findet am **Mittwoch, 28. Mai, ab 18 Uhr** statt. Im Anschluss an die exklusive Führung durch Sonderausstellung werden die Eindrücke der Ausstellung in intensiven Gesprächen bei Sekt und Häppchen weitergeführt. Ein generationenübergreifender Workshop mit Manuele Klein steht am **Sonntag, 15. Juni**, auf dem Programm. Unter dem Titel „Broken Wood - sammeln und

gestalten mit Bruchholz“ gibt Manuele Klein **von 11 bis 16 Uhr** Einblicke in ihr Werk „NURN(AT)UR NUR“, das in der Sonderausstellung NEUzugang zu sehen ist. Im Anschluss können Interessierte bei einem gemeinschaftlichen Rundgang in der Natur rund um Schloss Homburg Material für eigene Werke aus Bruchholz und weiteren Naturmaterialien sammeln, die später mit Farben und weiteren Materialien zu individuellen Collagen oder kleinen Objekten gestaltet werden. Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Programm sowie Tickets für alle Veranstaltungen auf www.schloss-homburg.de.

KIRCHE

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 26. April bis 10. Mai

Samstag, 26. April
17 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt
Hl. Messe anl. der Diamantenen Hochzeit der Eheleute Alfons und Christa Burghardt
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse Gerhard und Peter Reichert
Sonntag, 27. April
9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe SWA Hannelore Ottilie Brinkmann
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe StM für die Eheleute Theo

und Mini Wolff
Montag, 28. April
9 Uhr - Kapelle Schnörringen Hl. Messe
Dienstag, 29. April
17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung mit Rosenkranz
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe
Mittwoch, 30. April
17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
Donnerstag, 1. Mai
10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe

Freitag, 2. Mai
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 3. Mai
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse - Predigtreihe „Credo“ 1
Sonntag, 4. Mai
9.30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe
10.30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe - Predigtreihe „Credo“ 1
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe SWA Nadine Repsch
Montag, 5. Mai
9 Uhr - Kapelle Schnörringen Hl. Messe
Dienstag, 6. Mai
17.30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Marienlob und Anbetung
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft
Mittwoch, 7. Mai

15 Uhr - St. Michael, Waldbröl Maiandacht der Frauengemeinschaft
17.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Marienlob und Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
Donnerstag, 8. Mai
9.15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst
10.15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe
Freitag, 9. Mai
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 10. Mai
18.30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse - Predigtreihe „Credo“ 2 Walter Schumacher
Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de
Öffnungszeiten:
Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag 15 bis 18 Uhr sowie Dienstag - Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Freitag, 25. April

16 Uhr - Offener Treff ab der 5. Klasse (Pfarrscheune)

Sonntag, 27. April

10 Uhr - Gottesdienst (Kirche)

10 Uhr - Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

11 Uhr bis 14 Uhr - „Mädelsflohmarkt“ von Frauen für Frauen (Gemeindehaus). Anmeldung per

Whatsapp 01708533046

17.30 Uhr - Sporttreff in der Sporthalle Kreuzheide. Jeder kann kommen, auch ohne Anmeldung

Dienstag, 29. April

9.30 Uhr - Krabbelgruppe ab 3 Monate (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

18 Uhr - Jugendtreff, ab Konfialter

(Pfarrscheune)

18 Uhr - Gesprächskreis „Frauen-Leben-Glauben“ (Gemeindehaus)

Mittwoch, 30. April

15 und 17 Uhr - Jungschar, ab 5 Jahre (Pfarrscheune)

Donnerstag, 1. Mai (Maifeiertag)

Freitag, 2. Mai

16 Uhr - Offener Treff für Kinder ab 5. Klasse (Pfarrscheune)

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfr. Georg Plasger (Kirche)

10 Uhr - Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

17.30 Uhr - Sporttreff in der Sporthalle Kreuzheide. Jeder kann kommen, auch ohne Anmeldung

Montag, 5. Mai

15 Uhr - Spielekreis (Gemeindehaus)

19 Uhr - Jahreshauptversammlung des Kirchenchores „CON-TAKT“ (Gemeindehaus)

Dienstag, 6. Mai

9.30 Uhr - Krabbelgruppe ab 3 Monate (Gemeindehaus)

16 Uhr - Konfirmandenunterricht

Mittwoch 7. Mai

15 und 17 Uhr - Jungschar, ab 5 Jahre (Pfarrscheune)

Donnerstag, 8. Mai

14.30 Uhr - Eltern-Kind-Café, für Kinder, die zur Tagespflege oder in den Kindergarten gehen (Pfarrscheune)

16 Uhr - Waldgruppe für Kinder im Grundschulalter (Treffpunkt Pfarrscheune)

20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)

Freitag, 9. Mai

16 Uhr - Offener Treff für Kinder ab 5. Klasse (Pfarrscheune)

17 Uhr - Abendmahl für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Eltern (Gemeindehaus)

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Pfrin. Kirsti Greier (Kirche)



Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Samstag, 26. April

keine Vorabendmesse

Sonntag, 27. April - Barmherzigkeitssonntag

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag, 29. April

8.20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche

Mittwoch, 30. April

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 2. Mai - Herz-Jesu-Freitag

14 Uhr - Brautmesse Niklas Brück und Julia Kerschgens

18.30 Uhr - Eröffnung der Maiandachten in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse mit sakramentalem Segen in der Pfarrkirche

Samstag, 3. Mai

5.30 Uhr - Andacht zum Auftakt der Marienthal-Wallfahrt in der Pfarrkirche

12.30 Uhr - Buswallfahrt nach Marienthal

17 Uhr - Pilgermesse in Marienthal

19.30 Uhr - Andacht mit sakra-

mentalem Segen zum Abschluss der Marienthal-Wallfahrt in der Pfarrkirche

keine Vorabendmesse

Sonntag, 4. Mai - 3. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag, 6. Mai

8.20 Uhr - Schulmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch, 7. Mai

16.30 Uhr - Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche

18.30 Uhr - Maiandacht in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche

Freitag, 9. Mai

16.30 Uhr - Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche

18.30 Uhr - Maiandacht in der Pfarrkirche

19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 10. Mai

keine Vorabendmesse

Sonntag, 11. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr - Erstkommunionfeier in

der Pfarrkirche

Pfarrnachrichten Marienfeld

Am Freitag, 2. Mai, ist um 18.30 Uhr feierliche Eröffnung der Maiandachten.

Die Maiandachten finden jeweils mittwochs und freitags vor der

Abendmesse statt.

Freitag, 2. Mai, ist um 19 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Marienfeld:

Mittwoch von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 02245/2112



Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Prüft alles und behaltet das Gute
(1. Thessalonicher 5,21)/(Die Jahreslosung 2025)

Nümbrecht
Blaues Kreuz Begegnungsgruppe

Nümbrecht Mitte
Dienstag 19.30 Uhr

Frauenabendkreis
Dienstag 19 Uhr / 6. Mai

Frauengesprächstreff
Mittwoch 9.30 Uhr / 7. Mai

Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele

Mittwoch 20 Uhr

Männergebetskreis
Donnerstag 10 Uhr

Seniorentreff
Mittwoch 15 Uhr / 7. Mai

Berkenroth
Mütterkreis
Donnerstag 15 Uhr / 24. April

Bierenbachtal
Frauenkreis
Donnerstag 15 Uhr / 24. April

Gebetskreis
Freitag 19 Uhr / 9. Mai

Drinsahl
Frauenverein
Donnerstag 15 Uhr / 8. Mai

Engelsstift
Jakob-Engels-Str. 4:

Mittwoch / 10 Uhr,
30. April Andacht

Leo-Baer-Str. 1:
Mittwoch / 11 Uhr,

30. April Andacht
Ernst-Christoffel-Haus

Bibelstunde
Freitag 10.30 Uhr / 9. Mai

Harscheid
Abend der Stille

Freitag 18 Uhr
Frauenhilfe

Mittwoch 14.30 Uhr / 7. Mai
Kreis junger Frauen

(Alter ca. 25 bis 40 Jahre)
Mittwoch 19.30 Uhr / 7. Mai

Malzhagen
Bibelstunde
Donnerstag 19.30 Uhr / 24. April

Winterborn
Gebetstreff

Freitag 19 Uhr / 2. Mai
Gottesdienste:

Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: **ev-kirche-nuembrecht.de**

Nümbrecht 10.15 Uhr
27. April Köhler

1. Mai Fehr/Köhler Missionsfest
4. Mai Köhler

11. Mai Wubs
Winterborn 10.15 Uhr

27. April Ebener
3. Mai 14 Uhr Ebener / Konfirmation

4. Mai Ebener / Konfirmation
11. Mai Ebener

Bierenbachtal 9 Uhr
27. April Ebener

11. Mai Ebener

Harscheid 10.15 Uhr
27. April Kliesch

4. Mai Scheuermann
10. Mai 14 Uhr Scheuermann / Konfirmation

11. Mai Scheuermann / Konfirmation
Berkenroth 9 Uhr

11. Mai Wubs
Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststr. 2,
Tel. 02293 - 6772 Fax 2980,
www.ev-kirche-nuembrecht.de

Öffn. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 Uhr; in Ferien Freitag geschl.

Pfr. M. Ebener, Vors., Auf der Hege 8, Winterb., T. 3771,
michael.ebener@ekir.de

Pfr. Matthias Köhler, Spreitger Weg 26, Tel. 815340,
matthias.koehler.1@ekir.de

Pfr. Dr. Andreas Scheuermann, Jakob-Engels-Str. 10, Tel. 0151/14 98 05 47,
andreas.scheuermann@ekir.de

Jugendreferent Jürgen Wubs, Büro 2340, j.wubs@ev-kirche-nuembrecht.de

Anne Petermann, Frauen / Seelsorge, Büro 7165,
anne.petermann@ekir.de

Schülercafé Alte Schmiede, T. 938 687, Gabriel Jäger (01 57 / 76 04 00 38,
E-Mail: gabriel.jaeger@ekir.de),

Jana Scheuermann (01 51 / 59 11

35 70, E-Mail: schmiede@cvjm-nuembrecht.de)

Seels. Beratung: Ria Vierkötter
Tel. 903 120

Ev. Kindergarten Arche, Nümbrecht, Wiesenstr. 16c; Leitung: Mirjam Kohlmann-Barf, Tel. 42 63

Ev. Kindergarten Regenbogen, Bierenbachtal, Wiehler Str. 52; Leitung: Sabine Mortsiefer-Meyer, Tel. 44 92

Diakoniestation Nümbrecht, Lina-Friedrichs-Str. 2, Tel. 90 37 01
Geschäftsführer: Dirk Lefherz, Pflegedienstleitung: Silke Gelhausen, E-Mail: mail@diakonie-nuembrecht.de

Bl. Kreuz Nü.-Mitte, Nonnweiler Küster Nümb. Jürgen Hein, Handy 0175-9177462

Beerd. Berkenr. G. Hecker, Zum Dorfbrunnen 1a, Tel. 3121

Beerd. Harsch. G. Hecker, Zum Dorfbrunnen 1a, Tel. 3121

Schuldnerberatung Diakon. Werk, 1x monatl. In Nümb., Tel. 02291-808 716

Tel.-Seelsorge, Tel. 0800-1110111, tägl. 0-24 Uhr 0800-1110222

CHRIS Christl. Sorgentel. Kids + Teens Montag bis Samstag 13 bis 19 Uhr, Tel. 0800-120 1020

Informationen zu den **Jugendgruppen** des **CVJM** finden Sie im Internet unter: www.cvjm-nuembrecht.de

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Rückblick auf unsere Vorstandssitzung & herzlich Willkommen in der SPD Nümbrecht

In unserer letzten Vorstandssitzung konnten wir wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Die Zusammenarbeit im Team war ausgezeichnet und führte zu vielen konstruktiven Ideen und konkreten Beschlüssen. Viele aktuelle Pläne und Vorhaben konnten erfolgreich vorangebracht werden.

Ein besonderer Höhepunkt unserer Sitzung war die feierliche Übergabe des Parteibuchs an Erika Khaliji, die neu in die SPD Nümbrecht eingetreten ist. Ihr persönlicher Antrieb ist es, die

Demokratie mit Hilfe einer demokratischen Partei aktiv zu verteidigen - ein Anliegen, das in der heutigen Zeit wichtiger denn je ist. Erika möchte sich besonders im anstehenden Kommunalwahlkampf im September engagieren

und steht mit Überzeugung für die Werte der Sozialdemokratie: soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Chancengleichheit. Wir freuen uns sehr über Erikas Engagement und heißen sie herzlich in der SPD Nümbrecht willkommen!
Sandra Wendt

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Mitgliederversammlung der Grünen in Nümbrecht

Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Kommunalwahl sind aufgestellt



Am 9. April kamen die Nümbrechter Grünen im Parkhotel zu einer Mitgliederversammlung zusammen,

um die Direktkandidat*innen für die Wahlbezirke sowie die Kandidat*innen der Reserveliste zur Kommunalwahl im kommenden September zu wählen. Die Nümbrechter Grünen freuen sich über anhaltend steigende Mitgliederzahlen in den letzten Monaten, entsprechend hoch war die Resonanz. Allein 13 engagierte altbewährte und neue Mitglieder

haben sich auf der Reserveliste für die Wahl aufstellen lassen. Wir werden uns auch in der kommenden Ratsperiode für die Interessen der Nümbrechter Bürgerinnen und Bürger einsetzen, mit besonderem Schwerpunkt auf Natur- und Klimaschutz, auf den Ausbau regenerativer Energieversorgung, auf soziale Fragen wie z.B. bezahlbares Wohnen oder auf

die Verbesserung der Verkehrssituation hinsichtlich öffentlichem Nahverkehr, Radwegen und sicheren Schulwegen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu unseren Ortsverbandstreffen eingeladen, die an jedem zweiten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Parkhotel stattfinden.

Marie Brück

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

SONSTIGES

Zehn Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter haben Prüfung erfolgreich bestanden

Hohe Verantwortung für die Tätigkeit im Rettungsdienst gewürdigt

Oberbergischer Kreis. Bereits zum elften Mal waren Prüflinge des Ausbildungsganges Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter erfolgreich. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben sie jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden in der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (kurz AGewiS) erhalten. Mit ihnen freuten sich rund 80 Gäste, unter anderem Kreisdirektor und Betriebsleiter der AGewiS, Klaus Grootens, der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises, Dr. Ralf Mühlenhaus, sowie Angehörige der Absolventinnen und Absolventen, Ausbilderinnen und Ausbilder und Verantwortliche des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises. Die frisch gekürten Notfallsanitäterinnen und -sanitäter kommen allesamt aus dem Kreisgebiet. In ihrer dreijährigen Ausbildungszeit haben die Absolventinnen und Absolventen 1.920 Stunden in den Rettungswachen und 1.960 Stunden in der Rettungsfachschule absolviert sowie 720 Stunden als klinische Ausbildung in unterschiedlichen Abteilungen geleistet:

in Notaufnahme, Intensivstation, Anästhesie, Psychiatrie und Geburtshilfe. Die meisten von ihnen werden nach ihrer Ausbildung vom Oberbergischen Kreis in eine Anstellung als Notfallsanitäterin/ Notfallsanitäter übernommen. Sie werden in Zukunft Oberbergische Rettungswagen und Notarztwagen besetzen. „Die Absolventinnen und Absolventen haben mit ihrem erfolgreichen Abschluss die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst erlangt und damit eine wertvolle Grundlage für die künftige Versorgung von Notfallpatienten geschaffen. Diese jungen Fachkräfte werden einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung in unserer Region leisten“, betonte Kreisdirektor Klaus Grootens in seinem Grußwort an die neuen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter. Auch der ärztliche Leiter des Rettungsdienstes des Oberbergischen Kreises, Dr. Ralf Mühlenhaus, freute sich, die Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter als neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu dürfen.

In einem kurzweiligen Beitrag berichtete der Absolvent Jannik Massolle über die Kurs-Erfahrungen der letzten drei Jahre, auf die er zufrieden zurückblickte, und der sich im Namen des Kurses bei Kursleiter Andreas Selbach bedankte. Selbach betonte in seinem Grußwort die Verantwortung, die die künftigen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter für die Patienten, die Teampartner und die

Angehörigen der Patienten tragen. Nach einem kurzen Filmbeitrag der Absolventinnen und Absolventen, in denen Impressionen der dreijährigen Ausbildung zu sehen waren, erhielten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse und Urkunden. Zum Abschluss ehrte der Kursleiter Andreas Selbach die prüfungsbeste Notfallsanitäterin, Jennifer Drubig und den prüfungsbesten Notfallsanitäter, Henning Ranke.





Regenwasser trinken?

Wasseraufbereitung für Einfamilienhäuser

Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen. Aus immer mehr Ländern werden in Trockenperioden Versorgungsengpässe gemeldet und sogar in Deutschland sind in den letzten Jahren die ersten natürlichen Brunnen versiegt und die ersten Wasserampeln stehen auf „Rot“. Was viele Hausbesitzer gar nicht wissen: Mit einem eigenen Regenwassernutzungssystem können sie nicht nur die Blumen gießen, sondern auch selbst ihr Trinkwasser erzeugen.

Aufbereiten und sparen

„Die Aufbereitung des eigenen Dachablaufwassers zu Trinkwasser ist schon für ca. 10.000 Euro realisierbar“, erklärt Oliver Ringelstein, Geschäftsführer bei Intewa. „Unsere Aufbereitungsanlagen werden übrigens in den bestehenden Trinkwasserkreislauf integriert, indem die vorliegende Hausleitung genutzt wird. So müssen im Haus weder Wände aufgestemmt oder Fliesen aufgeklopft werden“, erklärt der Intewa-Experte. In der Aufbereitungsanlage durchläuft das Regenwasser von der Zisterne bis zum Wasserhahn dann mehrere Reinigungsstufen. Hierzu gehören Vorfiltration, Sedimentation, Ultrafiltration und UV-Desinfektion. Dabei werden



Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen. Foto: PeopleImages/iStock/akz-o

Schmutz, Bakterien und Viren ganz ohne chemische Zusätze zuverlässig zurückgehalten. Bei einem Wasserverbrauch von rund 130 m³ für drei Personen im Jahr und einer Dachfläche von 120 m² können schon bis zu 60 Prozent des Trinkwassers durch Regenwasser ersetzt werden. Bei größeren Dachflächen oder einer zusätzlichen Grauwasserrecyclinganlage kann man sogar fast wasserautark werden.

In einem Video auf der Unterneh-

menswebsite (www.intewa.de) wird die Privatanlage des Unternehmensgründers gezeigt.

Vorteile von Regenwasser für die Trinkwasserversorgung

Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität, denn es ist frei von Spurenstoffen wie beispielsweise Medikamentenrückständen. Dazu schont das extrem weiche Wasser die Verbraucher und eine Enthärtungsanlage wird nicht benötigt. Dezentrale Regenwasserspeicher tragen zudem zum Überflut-

tungsschutz bei. Die einfache Verfügbarkeit von Regenwasser als erneuerbare Ressource ist ein weiterer positiver Aspekt. Darüber hinaus können Kosteneinsparungen durch die Sammlung und Nutzung von Regenwasser erzielt werden. Je nach Gebührenmodell der Gemeinden kann sich eine solche Anlage sogar finanziell amortisieren. „Aufgrund der immer länger anhaltenden Trockenperioden sollten die Regenwasserzisternen allerdings ausreichend groß geplant werden“, rät Ringelstein. (akz-o)

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Eine klare Sache

Glas im Innenausbau verleiht Räumen eine transparente, helle Atmosphäre

Beim Werkstoff Glas dürften die meisten zunächst an Fenster, Haustüren und somit an das äußere Erscheinungsbild des Eigenheims denken. Doch auch im Inneren kann das Material besondere architektonische Akzente setzen. Mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten im Innenausbau bringt Glas viel Tageslicht und Weite ins Zuhause. Ob als Balustrade im Eingangsbereich und Treppenhaus, als Raumteiler, Duschwand oder als Designelement: Vielseitige Anwendungen verleihen Räumen einen transparenten und modernen Stil. Doch wie lässt sich das Material ästhetisch und funktional gekonnt nutzen?

Mehr Leichtigkeit fürs Zuhause

Eine offene, lichtdurchflutete Atmosphäre fördert das Wohlfühlen. Mit Glas wirkt jeder Raum nicht nur heller und freundlicher, sondern wird gleichzeitig optisch vergrößert. Ein Vorteil des Materials: Fachbetriebe können Trennwände, Schiebeelemente oder Treppen ganz nach eigenen Wünschen planen und bauen. Eine Galerie zum Beispiel erhält mit einem Glasgeländer und durchsichtigen Brüstungen ein besonders elegantes Erscheinungsbild. „Transparente Treppen scheinen förmlich im Raum zu schweben. Auch eine gläserne Balustrade stellt einen attraktiven Blickfang dar“, sagt



Wohnen mit Durchblick: Glas ist aus der modernen Architektur nicht wegzudenken - auch als Gestaltungsmittel im Innenausbau. Foto: DJD/Uniglas/J. Specklin

Stefan Wolter, technischer Leiter von Uniglas. Für das notwendige Maß an Sicherheit sorgen dabei Geländer mit einer zuverlässigen Absturzsicherung sowie die Ausführung in bruch sicherem Verbundsicherheitsglas. Fachbetriebe vor Ort können Inspirationen geben und zu den verschiedenen Möglichkeiten bei Neubau und Modernisierung beraten. Unter www.uniglas.de etwa finden sich Ansprechpartner sowie weitere

Tipps für die eigene Planung.

Stilvolle Hygiene im Bad

Ein klares Statement setzen Hausbesitzer mit dem Werkstoff auch im modernen Wellnessbad. Hochwertige Ganzglasduschen zum Beispiel verbinden Ästhetik mit hoher Funktionalität sowie hygienischen Vorteilen. Sie lassen sich einfach reinigen und behalten dauerhaft ihr attraktives Erscheinungsbild. In der Küche

wiederum kann Glas als bedruckte Rückwand oder als leicht zu reinigende Arbeitsplatte dienen. Und nicht in jedem Fall muss das Material komplett durchsichtig sein: Lackierungen, Sandstrahlungen und Ornamente ermöglichen Designs ganz nach eigenem Geschmack. Glasschiebetüren, Glasrückwände und Raumteiler lassen sich zum Beispiel auch mit einem persönlichen Fotomotiv bedrucken. (DJD)



Eine gläserne Balustrade gibt dem Haus ein Gefühl der Leichtigkeit und holt viel Tageslicht in den Eingangsbereich. Foto: DJD/Uniglas

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unteraltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

Online-Schulung für Dorfvereine

Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts

Auch in 2025 unterstützt der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg die Dorfvereine und Dorfgemeinschaften mit Fortbildungen zum Vereinsrecht. Das Online-Angebot am Donnerstag, 8. Mai, 18 bis 20 Uhr bietet Informationen zu Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts. Der überwiegende Teil der Vereine verfolgt steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung, das heißt, dass diese gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen. Für den Vorstand ist es wichtig, dass er die dafür steuerrechtlichen Vorgaben kennt. In dem Webinar werden die grundlegenden Regelungen des Gemeinnützigkeitsrechts dargestellt. Nach einer allgemeinen Einfüh-

rung in die gesetzlichen Grundlagen werden insbesondere die Grundsätze der Selbstlosigkeit (§ 55 AO), der Ausschließlichkeit (§ 56 AO) und der Unmittelbarkeit (§ 57 AO) dargestellt. Auch Fragen zu Mittelverwendung und Rücklagenbildung sowie die Mittelweitergabe an andere Organisationen werden beantwortet und es gibt Informationen zu Kooperationsmöglichkeiten nach dem neuen Gemeinnützigkeitsrecht. Das Thema „tatsächliche Geschäftsführung“ wird anhand von praktischen Beispielen mit Hinweisen bezüglich der Nachweispflichten gegenüber dem Finanzamt dargestellt. Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Tätigkeitsbereichen

des Vereins, der ideelle Bereich, die Vermögensverwaltung sowie der Zweckbetrieb und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wird ebenfalls unter Darstellung der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt. Als Referent steht Rechtsanwalt Michael Röcken zur Verfügung, der den Teilnehmenden auch bei Rückfragen gerne Auskunft gibt.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 6. Mai möglich, per E-Mail an Markus Klein unter markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131. Informationen zu weiteren Angeboten für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften auf www.obk.de/dorfservice.

Polizei warnt vor gefälschten Steuerbescheiden

Präventionshinweise für Bürgerinnen und Bürger

Seit einiger Zeit kommt es zum Versand von gefälschten Steuerbescheiden an Bürgerinnen und Bürger, auf denen die Kontonummern von Betrügerinnen und Betrügern angegeben sind. Die Fälschungen werden häufig nicht erkannt und die Betroffenen überweisen das Geld für die vermeintliche Steuernachzahlung an die Betrügerinnen und Betrüger. Ohne den Abgleich mit einem Original sind die gefälschten Steuerbescheide schwer zu erkennen und werden zudem immer professioneller. Fälschungsmerkmale Bereits ein einzelnes Merkmal kann ein Hinweis auf einen gefälschten Steuerbescheid sein:

- falsche Identifikations- und Steuernummern
- falsche Adresse, falsche Telefonnummer,
- falsche Bankverbindung des Finanzamtes
- den Ausdruck „Finanzbehörden der Bundesrepublik Deutschland“ gibt es nicht
- Nutzung falscher Stempel
- Rechtsbehelfsbelehrung fehlt
- Besteuerungsgrundlage fehlt
- falsche Internetseite
- Information darüber, dass Ihre Steueridentifikationsnummer geändert wurde
- Rechtschreib-, Zeichenset-

zungs- und Grammatikfehler

- Formale Unterschiede zum Original, wie Textgröße, Schriftart, oder Ähnlichem.

Tipps für betroffene Bürgerinnen und Bürger

Lassen Sie sich in keinem Fall verunsichern! - Sind Sie betroffen, so bleiben Sie ruhig. - Überprüfen Sie den Steuerbescheid genau. - Bei einem Verdacht vergewissern Sie sich bei Ihrem zuständigen Finanzamt, ob ein Steuerbescheid an Sie geschickt wurde und ob Geldforderungen offen sind. - Informieren Sie sich auf der Internetseite der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen: <https://www.finanzeamt.nrw.de/mein-finanzzamt>

Hier sind die Kontaktdaten und die Bankverbindungen aller Finanzämter in Nordrhein-Westfalen hinterlegt. Vergleichen Sie diese mit dem vorliegenden Steuerbescheid. - Vergleichen Sie den Steuerbescheid mit Ihren Bescheiden aus den vergangenen Jahren. Wenn Sie an der Echtheit des Steuerbescheids zweifeln, setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Finanzamt in Verbindung und/oder erstatten Sie eine Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle oder im Internet unter <https://polizei.nrw/>

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2025 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLE & RUFUS

Der Partner
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns sehr, dass die Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

GEBURT 12.11.2024
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Zwischen wir unseren Dank aus

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

3-Zimmer-Mehrfamilien-Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Personen-Park, Fußbodenheizung, Parkett, Küche, Bad, komplett möbliert, für 2 Personen geeignet, für 2 Personen geeignet, für 2 Personen geeignet

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

26

Nümbrecht aktuell | 47. Jahrgang | Nr. 8 | Freitag, 25. April 2025 | Kw 17 | nuembrechtaktuell.de/e-paper

Mehr Natur im Garten und gemeinsam für die Artenvielfalt

Aktionstag bei der Biologischen Station Oberberg

Die Biologische Station Oberberg
lädt für Samstag, 26. April, von 10:30
bis 14 Uhr zur Pflanzentauschbörse
an Schloss Homburg ein.

Gartenfans und Hobbygärtnernde können Blumenstauden, Gemüsepflanzen und heimische Gartenschätze tauschen. Die Pflanzen sollen den Blütenreichtum im eigenen Garten erhöhen und auf diese Weise einen Lebensraum für Bienen und Schmetterlinge bieten.

Auf die Besucher*innen wartet ein reichhaltiges Informationsangebot der Veranstalter Rheinischer Landfrauenverband mit der Ortsgruppe Oberberg, NABU Oberberg mit der Bergischen Gartenarche, der Regionalgruppe Bergisches Land des Naturgartenvereins, der Biologischen Station Oberberg und der bergischen Agentur für Kulturlandschaft.

Die Bergische Gartenarche, als Mitbegründer der Pflanzentauschbörse, widmet sich dem Sammeln, Vermehren und Erhalt alter Landsorten von Obst, Gemüse und Zierpflanzen. Diese sind besonders wichtig, da traditionelle Pflanzensorten an die oberbergischen Wetter- und Bodenverhältnisse angepasst und widerstandsfähig sind. Wer will kann bei der Gartenarche Patenschaften über Gemüsepflanzen übernehmen. Die Sortenliste dazu findet man unter: www.bergische-gartenarche.de. Durch das massive Artensterben ist das Thema Erhalt der Artenvielfalt immer wichtiger geworden. Von Beginn an steht dieses Thema bei der Pflanzentauschbörse im Mittelpunkt. Heimische Wildblumen und Gehölze haben eine Schlüsselrolle für den Erhalt der heimischen Tierwelt. 90 Prozent der pflanzenfressenden Insekten wie die Schmetterlingsraupen, sind auf wenige, teils sogar auf nur einzelne Wildpflanzensorten spezialisiert. Wenn Vielfalt gefördert werden soll, müssen auch diese Pflanzen in den heimischen Gärten Raum finden.

Markierungen als bienenfreundlich haben sich als umsatzfördernd herausgestellt, sind jedoch häufig lediglich verkaufsförderndes

„Beewashing“. Aus diesem Grund kennzeichnen die Biologische Station und der Naturgartenverein empfehlenswerte Pflanzen, damit jeder aktiv und nachhaltig seinen Garten sinnvoll gestalten kann. Weitere Informationen zu diesem Thema „Mehr Natur im Garten“ erhalten sie besonders am Stand des Natur-Garten-Vereins (www.naturgarten.org).

Vorträge

In diesem Jahr erhalten die Besucher*innen der Vorträge Spannendes und Interessantes zum Naturgarten. Zunächst wird Carola Hoppen in ihrem Vortrag „Was schert mich die Blattlaus“ vom Nutzen der Biodiversität für uns berichten. Es wird zu erfahren sein, weshalb der Erhalt der Artenvielfalt für unsere Umwelt und unser tägliches Leben von entscheidender Bedeutung ist. Sie wird die verschiedenen Facetten der Biodiversität beleuchten, von der genetischen Vielfalt bis zu den verschiedenen Ökosystemen, und was hat das mit uns im Garten zu tun hat!

Anschließend wird Corinna Herrmann darüber berichten, was ihr Projekt „Kinder brauchen Natur, Natur braucht Kinder“ beinhaltet. Wie kann man mit Kindern gemeinsam den Garten gestalten? Noch nie war es so wichtig, mit Kindern Trittsteine für die Natur, im eigenen Garten, im Kindergarten, in der Schule oder anderswo zu bauen. In ihrem Vortrag „Wir bauen wilde Welten“ stellt sie Beispiele und Ideen vor und gibt Tipps, wie diese umgesetzt werden können, natürlich mit Kindern.

Aktionsangebote & Co

Am Stand der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft erfahren Kinder und Erwachsene mehr über das Leben im Boden. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, kleine Kapuzinerpflänzchen zu säen. Ein besonderes Angebot für Kinder stellen die Jugendlichen bereit, die als Freiwillige im Ökologischen Jahr bzw. im Bundesfreiwilligendienst an der Biostation tätig sind.

Die Landfrauen bieten ebenfalls Stauden aus heimischen Bauern-

gärten zum Tausch an.

Außerdem versorgen sie die Gartenfans mit Bergischen Waffeln, Kakao, Kaffee und Milch aus fairem Handel.

Parken

Die Verkehrsführung wird in der Zeit von 8 bis 14 Uhr geändert sein. Der Schlossberg wird aus Richtung Wiehl/Bierenbachtal nur als Einbahnstraße befahrbar sein. Die unbefahrene linke Fahrspur dient in Teilbereichen als Parkfläche. Die Einhaltung der Parkverbotszonen in den Kurven und Sei-

tenstraßen wird kontrolliert.

Achtung: Vor 10.30 Uhr erfolgt
kein Einlass für Besuchende!

Termin: Samstag, 26. April, 10:30
bis 14 Uhr

Treffpunkt: Nümbrecht, BSO,
Landschaftshaus

Veranstalter: Biologische Station
Oberberg (BSO)

Leitung: Jacqueline Jahn

Anmeldung: 02293 9015-0 (BSO),
oberberg@bs-bl.de

Gebühr: Standspende erbeten

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich.

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Liebe Pressesprecher:innen,

wir möchten uns zunächst herzlich für die bisherige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken. Ihr Feedback war für uns eine wertvolle Grundlage, um unsere Produktionsprozesse als zweitgrößter Wochenzeitungsverlag Deutschlands weiterzuentwickeln und nachhaltige Verbesserungen umzusetzen.

In den vergangenen Monaten haben wir unternehmensweit an der Optimierung unserer Abläufe und Arbeitsprozesse gearbeitet, um eine noch verlässlichere und effizientere Produktion sicherzustellen.

Daraus ist ein neuer "SmartFlow" für unsere Städte- und Gemeindezeitungen entstanden, der die ganze Wertschöpfungskette von der redaktionellen Arbeit, Verkauf von Insertionen und Prospektbeilagen, über Grafik, Mettage, Druck bis zur Auslieferung an Postzentren, Distributoren oder auch unsere eigenen angestellten Zusteller betrifft.

An der Aufzählung wird klar, dass viele Faktoren berücksichtigt werden mussten.

Dies beinhaltet jedoch auch, klare Zeitpläne im Vorfeld einzuhalten damit pünktliche Abgaben an jedem Knotenpunkt der Erstellung möglich sind.

Mit dieser Optimierung gehen somit notwendige Anpassungen einher.
Diese betreffen unter anderem die Annahmeregungen:



- **Alter Annahmeschluss: Montag, 10:00 Uhr**
- **Neuer Annahmeschluss: Donnerstag der Vorwoche, 10:00 Uhr**
(Erster Termin ist für KW 19 – Mittwoch, 30.04.2025 – vorgezogen wegen Feiertag)
- **Alter Erscheinungstermin: Freitag**
- **Neuer Erscheinungstermin: Donnerstag**

Die Neuerung wird ab dem 05.05.2025 / KW 19 gelten.

Wir sind überzeugt, dass dieser "SmartFlow" langfristig für alle vorteilhaft ist und eine noch reibungslosere Zusammenarbeit ermöglicht. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder weitere Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen wichtige örtliche Informationen pünktlich, lesens- und liebenswert in die Leserschaft zu bringen.

Auf eine gute und erfüllende gemeinsame Zukunft.





Volle Kraft voraus

Umschulung zum Bootsbauer: Wo Kreativität und technisches Geschick gefragt sind

Selten trifft die alte Welt so sichtbar auf die Moderne: Der Beruf des Bootsbauers und der Bootsbauerin verbindet traditionelles Handwerk mit innovativen Technologien und Materialien. Einerseits zählt der Bootsbau zu den ältesten Tätigkeiten der Welt, da Menschen von jeher an auf dem Wasser unterwegs waren. Auf der anderen Seite kommt im Bootsbau längst nicht mehr nur Holz zum Einsatz, es finden modernste Werkstoffe Verwendung. Bootsbau und -reparatur gelten mit gutem Grund als eine Kunst, und wer am Ende des Projektes die fertige Yacht oder das schicke Sportboot betrachtet, darf mit Stolz auf das Ergebnis seiner Arbeit blicken.

Umschulung zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin in Hamburg

Die Faszination des Berufs liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Denn die Tätigkeit eines Bootsbauers oder einer Bootsbauerin erfordert nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität, um einzigartige, anspruchsvolle und funktionale Wasserfahrzeuge zu gestalten. Man kann eigene Ideen in die Praxis umsetzen und arbeitet mit vielen verschiedenen Materialien wie Holz, Metall und Kunststoffen. Die Jobaussichten für Bootsbauer sind hervorragend, Werften beispielsweise verzeichnen einen Fachkräftemangel. In Hamburg gibt es die Möglichkeit, sich zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin umschulen zu lassen. Die Umschulung wird vom Bildungszentrum für Holzberufe am Standort Hamburg-Harburg angeboten, es ist bundesweit der einzige Bildungsträger für diese Umschulung, alle Informationen dazu gibt es unter www.jja-hamburg.de.

Begehrte Fachkräfte - Kosten der Umschulung werden in der Regel übernommen

Während der Umschulung lernen die angehenden Bootsbauer den Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Verbundwerkstoffen und Metall kennen. Sie erlernen zudem, wie sie Bauzeich-

nungen verstehen und danach Boote bauen oder restaurieren können. Ergänzende Praktika in anderen Betrieben der Branche komplettieren die Ausbildung. Bootsbauer finden eine Beschäftigung auf Werften, in Jachthäfen, im Bootsverleih mit Werkstattbetrieb oder bei Zuliefererbetrieben. Außerdem sind Bootsbauer mit Kenntnissen im Umgang mit verschiedenen Werkstoffen begehrte Fachkräfte im Bereich des Flugzeuginnenausbaus und der Fertigung von Windkraftanlagen. Die Vollzeit-Umschulung startet zweimal jährlich und dauert 26 Monate, enthalten sind vier Betriebspraktika von je vier Wochen Dauer. Sie schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer Hamburg ab und kann in der Regel über einen Bildungsgutschein abgerechnet werden, der von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter ausgestellt wird. (DJD)



Die Faszination der Tätigkeit eines Bootsbauers liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Gefragt sind nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität. Foto: DJD/Jugend in Arbeit gGmbH



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 08. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
30.04.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

NÜMBRECHT AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Nümbrecht
Bürgermeister Hilko Redenius
Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht
· Politik

CDU Thomas Hellbusch
SPD Sandra Wendt
FDP Dominik Trautmann
WGHL Rainer Galunder
Bündnis 90 / Die Grünen Marie Brück
GUD Wilhelm Weber

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nümbrecht. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Me-
dia 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Nümbrecht. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

nuembrechtaktuell.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Achtung! Seriöser Einkauf

von Porzellan, Gläsern, Mode- u. Echt-
schmuck, Bekleidung, Zinn-, Uhren
usw. Tel.: 0178 373 10 96

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So,
9-20 Uhr.

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78
473

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Mode-
schmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel.
0176/67257483

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Pelze, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsausschöpfung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Antik Solbach

Restauration – eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Tag der Arbeit) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 19)

Mittwoch, 30.04.2025 / 10 Uhr



SONSTIGES

Erfolgreiche Schulung

Kreisjugendamt schulte in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Wiehl angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter

Oberbergischer Kreis. Die Arbeit
von ehrenamtlich tätigen Jugend-
leiterinnen und Jugendleitern ist
sehr vielfältig. Ob Planung eigener
Gruppenstunden, Organisieren und
Leiten einer Ferienfreizeit oder
aber Unterstützung der offenen
Arbeit in Jugendzentren.

Um sich im Bereich der Kinder-
und Jugendarbeit sicher bewege-
n zu können, braucht es ein
Fundament an Wissen aus ver-
schiedenen Fachbereichen. Neben
organisatorischen Aspekten
gehören dazu auch Grund-
kenntnisse im Bereich der Päd-
agogik, des Kinderschutzes, der
Rechts- und Versicherungsfragen
u.v.m..

Um genau dieses Wissen zu ver-
mitteln, bieten das Kreisjugend-
amt in Kooperation mit der Stadt
Wiehl regelmäßig Schulungen
für ehrenamtlich Mitarbeitende
an. Diese Schulung ist die Vor-
aussetzung zum Erwerb der sog.
Jugendleiter-Card (kurz: Juleica).

Die Juleica ist der bundesweit
einheitliche Ausweis für ehren-
amtliche Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in der Jugendar-
beit. Sie dient zur Legitimation
und als Qualifikationsnachweis
der Inhaberinnen und Inhaber.
Die Juleica soll darüber hinaus
auch die gesellschaftliche An-
erkennung für das ehrenamtliche
Engagement zum Ausdruck
bringen.

Die diesjährige Schulung fand
zwischen dem 5. und 30. März,
an sechs Schulungsabenden in
Bergneustadt und Engelskirchen
sowie einem Abschlusswochen-
ende in der Jugendherberge
Wiehl statt. Insbesondere am
Abschlusswochenende haben
die Teilnehmenden unter ähnli-
chen Bedingungen einer Ferien-
freizeit, inklusive Übernachtung
in Mehrbettzimmern, die Veran-
staltung erfolgreich absolviert.
Vertreten waren angehende Ju-
gendleiterinnen und Jugendlei-

ter aus den Bereichen offene,
verbandliche Kinder- und Ju-
gendarbeit wie Jugendzentren,
Jugendfeuerwehr und Sport.
Die Schulung wurde von Jörg
Brück und Regina Borchert
(Kreisjugendamt) sowie Holger
Erhardt (Stadt Wiehl) geleitet.
Ergänzt wurde das Ausbildungs-
programm durch externe Referie-
rende aus den Bereichen Kinder-
schutz und Erlebnispädagogik.
„Wir freuen uns, dass unsere Schu-
lung im vorgegebenen Rahmen so
eine gute Resonanz fand. Die Teil-
nehmenden zeigten sich sehr inte-
ressiert und engagiert“, berichtet
Kreisjugendpfleger Jörg Brück.
„Für eine gut funktionierende und
sinnvolle Kinder- und Jugendarbeit
im Oberbergischen Kreis ist das
Engagement der ehrenamtlich Mit-
arbeitenden unverzichtbar.“
Weitere Informationen zur Ju-
gendleiterschulung des Kreisju-
gendamtes und zur Juleica erhal-
ten Sie auf www.obk.de/juleica.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. April

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Samstag, 26. April

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 27. April

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Montag, 28. April

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Dienstag, 29. April

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Mittwoch, 30. April

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Donnerstag, 1. Mai

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 2. Mai

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Samstag, 3. Mai

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 4. Mai

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Montag, 5. Mai

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Dienstag, 6. Mai

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Mittwoch, 7. Mai

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292/2340

Donnerstag, 8. Mai

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Freitag, 9. Mai

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Samstag, 10. Mai

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 11. Mai

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



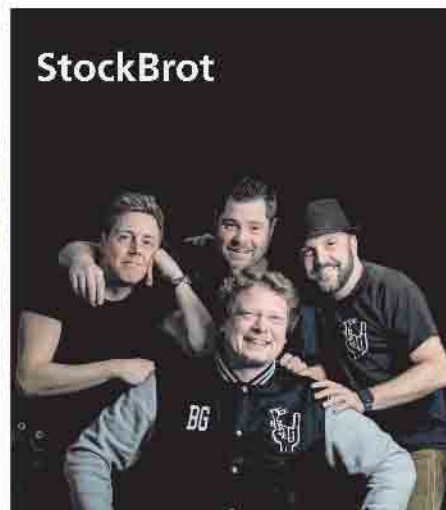
TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de





Open-Air-Konzert im Nümbrechter Kurpark **KASALLA & StockBrot**

Freitag, 11. Juli 2025
Einlass ab 18.30 Uhr

Wir feiern 30 Jahre GWN mit KASALLA und StockBrot

Die Festwiese des Kurparks wird zur Open-Air-Location. Ab 18.30 Uhr kann man sich einen Platz auf der Wiese suchen und auf den Abend einstimmen. Für das leibliche Wohl sorgt die ManuFaktur – das Restaurant.

Um 19:00 Uhr eröffnet die Band StockBrot den Abend und sorgt für gute Laune mit ihrer energiegeladenen Musik.

Ab 21:00 Uhr übernimmt KASALLA die Bühne. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Kölscher Musik und modernen Klängen sowie ihrer kraftvollen Bühnenshow haben sie einen festen Platz in den Herzen ihrer Fans.

Durch die einmalige Kulisse des Kurparks wird das Open-Air-Konzert zum Highlight des Sommers.

**Der Kartenvorverkauf
hat begonnen!**

Eintrittskarten

Karten gibt es für 30 Euro inklusive Gebühren

www.bergisch-live.de



Touristinfo Nümbrecht

Hauptstraße 16

51588 Nümbrecht

Telefon 02293/302302

touristinfo@nuembrecht.de

Catering

ManuFaktur

Hauptstraße 42

51588 Nümbrecht

MANUFAKTUR
DAS RESTAURANT

Veranstalter

Nümbrechter Kur GmbH

Hauptstraße 16

51588 Nümbrecht

NÜMBRECHT
HEILKLIMATISCHER KURORT